

Dezember 2017 / 36 Jg. / Nr. 12

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

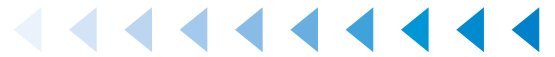
Riet



Gemeinde

Neftenbach
Mitteilungsblatt





**Weihnachten beim
Coiffure Salon Lady...**



**...gegen Abgabe dieses Inserates
schenken wir Ihnen 20% auf Ihren
Service bei Frau Sandra Streuli.
Gültig bis Ende Januar 2018.**

**FÜR IHR
FESTESSEN
REGIONALE SPEZIALITÄTEN**



**NEU AUCH
ONLINE
BESTELLEN**

Verwöhnen Sie sich und Ihre Gäste mit unseren feinen Festtagsideen!
Sie erhalten bei uns das beste Fleisch für Tischgrill, Fondue Chinoise und Fondue Bourguignonne, frisch geschnitten, mit den passenden Saucen. Wir beraten Sie gerne bei der Wahl – Ihre Qualitätsmetzgerei Würmli.

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH ONLINE ODER IN UNSEREN
DETAILGESCHÄFTEN IN ELGG UND NEFTENBACH.**
Elgg: Kirchgasse 7, 8353 Elgg, T 052 369 25 20
Neftenbach: Mitteldorfweg 2, 8413 Neftenbach, T 052 315 37 37
WWW.WUERMLI-METZGEREI.CH




**Ich bin für Sie da in
Neftenbach**

Peter Sofranko, M 079 231 32 81

**Agentur
Andelfingen**

Thurtalstrasse 14
8450 Andelfingen
T 052 305 24 46
peter.sofranko@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



Gemeindepräsident Martin Huber hat das Wort...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Neftenbach, in der Tössallmend, in Aesch, Riet, Hünikon, in den Hueben und Höfen

Die Gemeinde gibt sich neue Führungsstrukturen

Unsere Gemeindeführung und Gemeindeverwaltung funktioniert an und für sich gut. Darauf können wir stolz sein und sind auch dankbar. Und trotzdem: Im Zusammenhang mit unserem internen Projekt „Entwicklung Gemeindeverwaltung“ haben wir anhand einer Selbstbeurteilung festgestellt, dass eine Vielzahl an kleinen und auch grösseren Verbesserungsmöglichkeiten besteht. Diese haben wir im Gemeinderat bewertet und in fünf Verbesserungsprojekte gegliedert. Eines davon ist die Überprüfung und allfällige Anpassung unserer altgedienten Führungsstrukturen. Das vorliegende Ergebnis wurde in mehreren Workshops durch den Gemeinderat erarbeitet und liegt nun vor. Lesen Sie in diesem Heft meine Ausführungen zu den Ergebnissen und zu den nächsten Schritten des Projektes.

Das vertraute Rauschen von fallendem Wasser ist zurück! Nach fast drei Jahren wird bei der Wehranlage im Näfbach wieder gestaut. Ein technischer Defekt war damals der Grund dafür, dass die massive Stellfalle lange Zeit nicht mehr gesenkt werden konnte. Die Folgen waren sichtbar, riechbar und wie gesagt nicht mehr hörbar. Abgesehen davon wurden in den heissen Jahreszeiten die beliebten Wasserbecken zur Abkühlung vermisst. Einzig die Bachforellen konnten gegen den Strom schwimmend die Wehranlage hindernisfrei passieren. Ich bin froh darüber, dass auch der charakteristische Mühlekanal wieder Wasser führt, wenn auch nicht mehr zu gewerblichen Zwecken.

Nun wünsche ich uns allen eine besinnliche Adventszeit und viel Vorfriede auf die bevorstehenden Festtage.

Ihr Gemeindepräsident, Martin Huber
martin.huber@neftenbach.ch

Die Gemeindeverwaltung gestaltet Ihre Zukunft; - das Projekt Entwicklung Gemeindeverwaltung (EGV)

Die Selbstbeurteilung im ersten Halbjahr 2017 gemeinsam mit nahezu allen Mitarbeitenden der Gemeinde und die Formulierung der grundsätzlichen Erfordernisse an eine zukunftsfähige Gemeindeführung und Gemeindeverwaltung haben zu zahlreichen Verbesserungsmöglichkeiten geführt. Diese wurden durch den Gemeinderat bewertet und in fünf wegweisende Verbesserungsprojekte gebündelt. Bei dieser Bewertung hat der Gemeinderat entschieden, die Weiterentwicklung der Gemeindeverwaltung grundsätzlich anzugehen. Er versteht sich damit als Teil des Projektes und des gesamten Verbesserungsprozesses.

Erste Ergebnisse

Der Gemeinderat hat die direkte Leitung von zwei Projekten übernommen. Es sind dies die Projekte „Strategische und operative Führung“ sowie das Projekt „Führung und Struktur“.

Inhaltsverzeichnis

- Informationen aus Behörden und Verwaltung 3
- Schule 12
- Informationen aus öffentlichen Einrichtungen . . 13
- Kirchenleben 23
- Dorfgeschichte 30
- Dorf und Flur 31
- Vereinsleben 34
- Vereinsleben / Kleinanzeigen . . . 40
- Dorfkalender 44
- Veranstaltungen 46
- Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise 47

Titelbild

Festtafel
Fotografiert von
Reto Braunschweiler



„Die Gemeinde gibt sich neue Führungsstrukturen!“

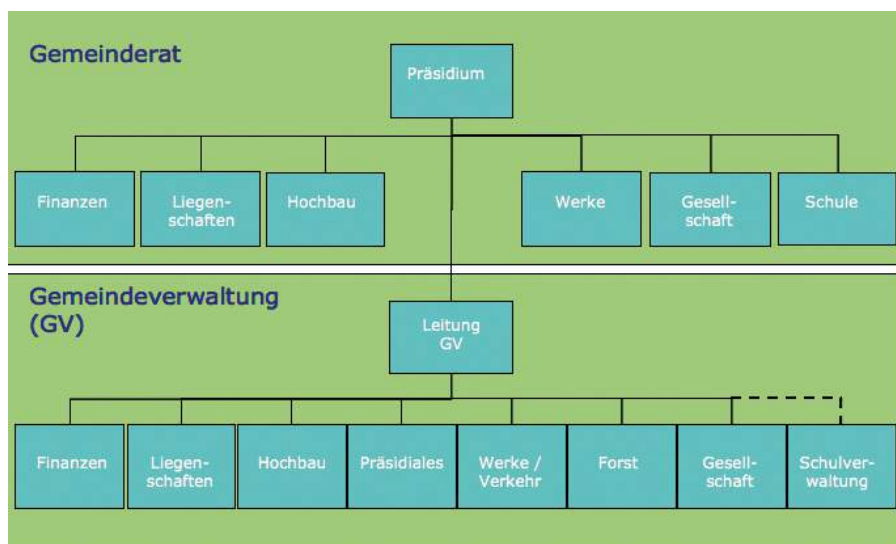
3. Gesamtinformation

Die an und für sich gut funktionierende Struktur der Gemeindeverwaltung wurde aus verschiedenen Perspektiven begutachtet. Entlang der Grundsätze „Zusammenlegen was zusammengehört“ und „Inhalte stehen im Fokus und nicht Vorlieben“ wurde die bisherige Führungsstruktur (siehe auch Novemberausgabe des „De Neftebacher“) diskutiert und optimiert (Grafik 1).

Der Gemeinderat will weiterhin mit Ressorts arbeiten und hat diese teilweise neu gegliedert. Hervorzuheben ist bei der neuen Führungsstruktur, dass der Präsident die bisherige Doppelführung Präsidiales und Finanzen abgibt und sich in Zukunft auf die Führung und die Entwicklung der Gemeinde konzentrieren wird.



Am 17. November wurden alle Mitarbeitenden anlässlich der 3. Gesamtinformation über den Fortschritt des Projektes EGV und damit ihren Anliegen für die Verbesserung der Gemeindeverwaltung orientiert.



Grafik 1; Gemeindeführung und Gemeindeverwaltung; Führungsstruktur 2018

Die einzelnen Ressorts sollen in der Führungsstruktur der Gemeindeverwaltung gespiegelt werden. Damit wird bezweckt, dass jeder Ressortleiter für seine politischen Anliegen eine direkte Ansprechperson zur Verfügung haben wird. Gleichzeitig soll damit eine verbesserte Abgrenzung zwischen dem strategischen und operativen Arbeiten erreicht werden.

Der Gemeindegeschreiber soll der Gemeindeverwaltung unverändert vorstehen und neu die anstehenden Geschäfte und Projekte über die erweiterte Führungsebene führen. Damit soll die Führung unter anderem direkter und effizienter erfolgen können.

Die weiteren Schritte in diesem Projekt

In den kommenden Wochen soll zusammen mit dem Gemeinderat und den Betroffenen der Verwaltung die Details wie Führungsprozesse, Funktionsbeschreibungen, die Kompetenzen und Verantwortung überprüft und den neuen Anforderungen angepasst werden. Ziel ist es, am 1. Juli 2018 mit einer optimierten Organisation in die Zukunft gehen zu können.

Diese Verbesserungsvorschläge sollen in den weiteren Projekten „Mitarbeiterförderung bzw. Leistungsbeurteilung“, „Entwickeln von Führungs- und Verhaltensregeln“ sowie „Verbesserungen im Arbeitsalltag der Abteilungen“ die Voraussetzungen eine nachhaltige Weiterentwicklung der Gemeinde sicherstellen. Diese Projekte beginnen demnächst und sollen schrittweise bis Ende 2018 ihre Wirkung entfalten.

Interne Projektleiter werden in den kommenden Wochen Projektteams zusammenstellen und ihre Projekte mit externer Unterstützung schrittweise realisieren. Gerne orientieren wir Sie darüber!

Für Fragen zum Projekt „Entwicklung Gemeindeverwaltung“ (EGV) stehen Gemeindepräsident Martin Huber und der externe Projektleiter, Herr Urs Gassmann der Firma Urs Gassmann & Partner (u.gassmann@ebom.ch) zur Verfügung.

Neftenbach - die Gemeinde mit Weitsicht und Perspektiven
Ihr Gemeindepräsident
Martin Huber



Anordnung der Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2018 bis 2022

Der Gemeinderat ist die wahlleitende Behörde im Sinne des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) vom 1. September 2003 und damit für die Durchführung der Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 2018 bis 2022 zuständig.

Der Präsident der evangelisch-reformierten Kirchenpflege hat am 26. September 2017 dem Gemeindeschreiber zuhänden des Gemeinderats den Auftrag zur Durchführung der Erneuerungswahl für das Präsidium und die Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchenpflege erteilt.

Mit Beschluss vom 21. April 2017 hat der Gemeinderat den 15. April 2018 als den Termin für den ersten Wahlgang der Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsperiode 2018 bis 2022 bestimmt. Für den Fall eines zweiten Wahlgangs hat der Gemeinderat den 10. Juni 2018 bestimmt.

An der Urne zu wählende Behördenmitglieder:

6 Mitglieder, davon einen/eine Präsidenten/in des Gemeinderats
5 Mitglieder, davon einen/eine Präsidenten/in der Schulpflege
5 Mitglieder, davon einen/eine Präsidenten/in der Rechnungsprüfungskommission
7 Mitglieder, davon einen/eine Präsidenten/in der ev.-ref. Kirchenpflege

Der/die Präsident/in der Schulpflege ist gleichzeitig Mitglied des Gemeinderats

Für die Erneuerungswahlen, der an der Urne zu wählenden Gemeindeorgane gelten die Bestimmungen des Gesetzes über die politischen Rechte über die stille Wahl. Sind die Voraussetzungen für die stille Wahl nicht erfüllt, werden leere Wahlzettel verwendet (Art. 7 Gemeindeordnung).

Jeder Wahlvorschlag muss die Kandidatinnen/Kandidaten mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort eindeutig bezeichnen. Freiwillige Angaben über den Rufnamen, die bisherige Mitwirkung in der zur Wahl vorgeschlagenen Behörde sowie die Zugehörigkeit zu einer Partei sind möglich.

Auf einem Wahlvorschlag dürfen höchstens so viele wählbare Personen genannt sein, wie Stellen zu besetzen sind.

Jede stimmberechtigte Person darf höchstens auf einem der Wahlvorschläge als Kandidat/Kandidatin und dort höchstens einmal genannt sein.

Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde Neftenbach unterzeichnet sein.

Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag der gleichen Behörde unterzeichnen. Die Unterzeichnung auf dem Wahlvorschlag kann nicht zurückgezogen werden.

Auf jedem Wahlvorschlag sind zwei Vertreter der Unterzeichnenden des Wahlvorschlags zu bezeichnen, welche berechtigt sind, Vorschläge zurückzuziehen und andere Erklärungen abzugeben. Wenn die Unterzeichnenden des Wahlvorschlags keine zur Vertretung ermächtigte Person bezeichnen, gilt die erstunterzeichnende und, wenn diese verhindert ist, die zweitunterzeichnende Person als berechtigt, Vorschläge zurückzuziehen und andere Erklärungen abzugeben.

Die wahlleitende Behörde erklärt die Vorgeschlagenen als gewählt, wenn innerhalb der gesetzten Fristen gleich viele oder weniger Personen vorgeschlagen wurden, als Stellen zu besetzen sind, und die zunächst Vorgeschlagenen mit den definitiv Vorgeschlagenen übereinstimmen. Für die nicht besetzten Stellen wird ein Wahlgang mit einem leeren Wahlzettel durchgeführt.

Werden mehr Personen vorgeschlagen, als Stellen zu besetzen sind, erfolgt die Wahl mit einem leeren Wahlzettel.

Falls ein Wahlgang mit einem leeren Wahlzettel durchgeführt werden muss, wird dem Stimmmaterial ein Beiblatt mit allen Namen der Vorgeschlagenen beigelegt.

Gewählt im ersten Wahlgang ist, wer das absolute Stimmenmehr erzielt hat und nicht als überzählig ausgeschieden ist.

Gewählt im zweiten Wahlgang ist, wer am meisten Stimmen erzielt hat und nicht als überzählig ausgeschieden ist.

Termine:

| | |
|------------|--|
| 29.12.2017 | 1. Publikation: Einreichung Wahlvorschläge innert 40 Tagen bis am 7. Februar 2018 |
| 16.02.2018 | 2. Publikation: Wahlvorschläge; Ergänzung/Rückzug innert 7 Tagen bis am 23. Februar 2018 |
| 02.03.2018 | 3. Publikation: definitive Wahlvorschläge |
| 23.03.2018 | Stimmmaterial bei den Stimmberechtigten |
| 15.04.2018 | Urnenwahl 1. Wahlgang |
| 20.04.2018 | 4. Publikation: Ergebnis 1. Wahlgang, ev. Anordnung 2. Wahlgang |
| 18.05.2018 | Stimmmaterial bei den Stimmberechtigten für den allfälligen 2. Wahlgang |
| 10.06.2018 | Urnenwahl 2. Wahlgang, sofern erforderlich |
| 15.06.2018 | 5. Publikation: Ergebnis 2. Wahlgang |
| 01.07.2018 | Beginn Amtsdauer 2018 bis 2022 |

Hannes Friess, Gemeindeschreiber
hannes.friess@neftenbach.ch



Beschlüsse des Gemeinderats

Erneuerung der Informatikleitungen im Gemeindehaus

Nach der Erneuerung der Arbeitsstationen (PC's) bei der Gemeindeverwaltung wird auch der Ersatz der bestehenden Informatikleitungen im Gemeindehaus unausweichlich. Für den Ersatz der internen Verkabelung wird mit Kosten von rund CHF 20'000.- gerechnet und beinhaltet die Auswechslung aller Leitungen und die ordentliche Zusammenfassung in einem grösseren Server-Rack, wo alle Geräte Platz finden.

Ernennung Schutzraumkontrolleur und Stellvertretung

Als Schutzraumkontrolleur der Gemeinde Neftenbach hat der Gemeinderat Pascal Rehnelt aus Neftenbach zum Nachfolger von Silvio Libera gewählt. Als Stellvertreter des Schutzraumkontrolleurs ist Remo Eggimann aus Rickenbach bestimmt worden. Gemäss den Weisungen für Aufbau und Vollzug im Zivilschutz sind die Gemeinden für die Periodische Schutzraumkontrolle verantwortlich, sie können jedoch diese Aufgaben delegieren. Die Periodische Schutzraumkontrolle wird nach wie vor durch den Zweckverband Zivilschutzorganisation Winterthur-Land anlässlich eines jährlich stattfindenden Wiederholungskurses durchgeführt. Diese Lösung hat sich seit mehreren Jahren bewährt. Damit die Anordnung von Mängelbehebungen durch den Schutzraumkontrolleur nun weiterhin gegeben ist, sind Beschlüsse aller Verbandsgemeinden über die Neuwahl des Schutzraumkontrolleurs und seines Stellvertreters erforderlich.

Totalunternehmer-Submission für Projektierung Schulpavillon

Für die Realisierung eines Modulbaus für schulische Nutzungen anstelle des Kindergartens Auenrain hat der Gemeinderat die Durchführung einer Totalunternehmer-Submission veranlasst und den Auftrag dafür mit einem Kostendach von CHF 60'000.- dem Büro BBS Ingenieure AG in Winterthur erteilt.

Sanierung Auenrainstrasse

Die bereits erfolgte Sanierung der Auenrainstrasse im Abschnitt Weiachstrasse bis Dorfeinfahrt ist ausserhalb des Investitionsbudgets 2017 bewilligt worden, wofür eine Kreditfreigabe von max. CHF 160'000.- erteilt wurde.

Nachtragskredite für Dorfentwicklung und Nutzungsplanungsrevision

Für die Kostenüberschreitungen im Zusammenhang mit dem Dorfentwicklungsprozess hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit von CHF 15'200.- (Vision 2030) und für die Weiterbearbeitung der Revision der Bau- und Zonenordnung einen solchen von CHF 55'000.- bewilligt.

Neuer Vertrag der KESB-Zusammenarbeit genehmigt

Der Regierungsrat hat den neuen Anschlussvertrag betreffend die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) offiziell genehmigt. Dies war der letzte zur erneuerten Zusammenarbeit zwischen den 44 Gemeinden der KESB Winterthur-Andelfingen. Die neu geschaffene Paritätische Kommission der Trägerschaftsgemeinden hat ihre Tätigkeit bereits aufgenommen. Der neue Kostenschlüssel wird ab 2018 zur Anwendung gelangen.

Senkung der Gebührenansätze für den verbrauchsabhängigen Bezug von Wasser und die Entsorgung von Abwasser

Gestützt auf den Finanz- und den Investitionsplan 2018 bis 2021 hat der Gemeinderat die Gebührenansätze für Wasser und Abwasser mit Wirkung ab 1. Januar 2018 angepasst und dabei die Verbrauchsgebührenansätze reduziert. Die Grundgebühren bleiben unverändert. Der Gemeinderat hat gestützt auf Art. 13 der Verordnung über die Gebühren für Siedlungsentwässerung (Abwasseranlagen) und gemäss Art. 9.4 des Reglements der Wasserversorgung die Verbrauchsgebühren wie folgt gesenkt.

Verbrauchsgebühr für die Siedlungsentwässerung (Abwassergebühren):

Ab Rechnungsjahr 2018 (Ableseung per 31. Dezember 2018) wird die Verbrauchsgebühr pro bezogenen m³ Frisch- bzw. Brauchwasser von bisher CHF 1.15 auf neu CHF 1.- exkl. MwSt. gesenkt.

Verbrauchsgebühr für die Wasserlieferung:

Ab Rechnungsjahr 2018 (Ableseung per 31. Dezember 2018) wird die Verbrauchsgebühr pro bezogenen m³ Frischwasser von bisher CHF 2.- auf neu CHF 1.80 exkl. MwSt. gesenkt.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation beim Bezirksrat Winterthur Einsprache erhoben werden. Die Einsprache muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss sowie die zitierten Beweise sind, soweit möglich, beizulegen.

Der Betrieb der Wasserversorgung sowie der Abwasserentsorgung unterstehen dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit. Demzufolge sind die Gebührenansätze so anzusetzen, dass die Aufwendungen für den Betrieb, Unterhalt, Verzinsung und Abschreibung garantiert sind und die Schaffung der notwendigen Reserven für Erweiterung und Erneuerung der Anlagen ermöglicht wird. Die Betriebsgebühren (Wasser, Abwasser) setzen sich jeweils aus einer Grundgebühr und einer Verbrauchsgebühr zusammen. Aufgrund der abnehmenden Investitionen im Wasser- und Abwasserbereich hat der Gemeinderat die Verbrauchgebührenansätze gesenkt.



Gebührenübersicht in CHF (exkl. MwSt.)

Kehrichtentsorgung

Grundgebühren (pro Haushalt und pro Betrieb)
Sackgebühr

| | |
|-----------|--------------------|
| seit 2015 | ab 1.1.2018 |
| 75.- | 75.- |
| 1.80 | 1.80 |

Wasserverbrauch pro m³

Grundgebühr pro Wasserzähler bis und mit 1"
Grundgebühr pro Wasserzähler über 1"

| | |
|-------|--------------|
| 2.- | 1.80 |
| 130.- | 130.- |
| 420.- | 420.- |

Abwasserleitung/Abwasserreinigung pro m³

Grundgebühren Siedlungsentwässerung pro m²
Grundgebühr zusätzlicher Wasserzähler bei
Meteorwasserbehälter

| | |
|------|-------------|
| 1.15 | 1.- |
| 0.10 | 0.10 |
| 10.- | 10.- |

Anschlussgebühren

Wasser 1.5% vom Gebäudeversicherungswert
Abwasser 1.5% vom Gebäudeversicherungswert

**Schliessung zwischen
Weihnachten und Neujahr**

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Montag, 24. Dezember 2017 bis Dienstag, 2. Januar 2018 geschlossen.

Ab Mittwoch 3. Januar 2018 ist die Gemeindeverwaltung zu den gewohnten Zeiten offen:

Montag bis Mittwoch:

8:30 – 11:30 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag:

7:30 – 11:30 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag:

8:30 – 11:30 Uhr

Bei Todesfällen können Sie uns vom 27. bis 29.12.2017, von 10:00 – 12:00 Uhr unter Tel 052 305 06 77 erreichen.

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.



Einfach praktisch

Wir finden auch für
hohe Ansprüche Lösungen.

Dank unseren kurzen Entscheidungswegen reagieren wir schnell und flexibel auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten



Neuer Neftenbacher Abfallsack

Der neue Winterthurer / Neftenbacher Abfallsack ist rot. Er besteht aus 80 Prozent Recyclingmaterial. Der neue Sack wird ab Dezember 2017 in der ganzen Region, das heisst im Gebiet des Sackverbands Winterthur eingeführt. Er kann dann in mehr als 150 Verkaufsstellen bezogen und sofort eingesetzt werden.

Die Sackgebühr wurde 1996 in Winterthur eingeführt, zunächst mit der Abfallmarke, ab 2010 stellte Winterthur auf einen Gebührensack um. Weil jetzt Neftenbach und die Nachbargemeinden auf das Winterthurer Gebührensacksystem nun auch umstellen, werden neu auch die Gemeinden des Abfallsackverbundes auf den Säcken aufgeführt (Brütten, Dättlikon, Neftenbach, Elsau, Pfungen, Seuzach und Wiesendangen). Dies wurde zum Anlass genommen, das Erscheinungsbild aufzufrischen.



Der Abfallsack dient zwar nur der Verpackung von Abfall, aber dennoch sind sein Erscheinungsbild und seine Qualität wichtig. Das grafische Design mit dem Zahlenmuster bleibt unverändert, die Qualität mit dreilagiger Folie und zähem Zugband wurde optimiert. Der Winterthurer/ Neftenbacher Abfallsack besteht aus 80% Recycling-Kunststoff (Polyethylen). Für die benötigten neuen Produkte – verschiedene Grössen von Gebührensäcken und Sperrgutmarken – führte der Abfallsackverband eine offene Ausschreibung nach GATT/WTO durch. Der

Zuschlag ging an die bisherige Firma FO-Security im zürcherischen Maur. Die Säcke selbst werden in Spanien hergestellt. Die Qualität wird durch die EMPA mit einem genormten Testverfahren regelmässig anhand von Stichproben überprüft.

Für uns Neftenbacherinnen und Neftenbacher ergibt sich eine optische Veränderung vom bisher grauen Abfallsack mit der Abfallmarke zum neuen roten Abfallsack. Die Anwendung der Gebührensäcke in den Grössen 17-, 35-, 60- und 110-Liter ist unverändert, die alten Säcke mit Abfallmarke bleiben sicherlich bis Ende 2018 gültig.

Für die Neftenbacher bedeutet der Systemwechsel unter dem Strich eine Verbilligung der Entsorgung.

Bisher: 1 Rolle schwarze Säcke:
CHF 1.50 + 10 Abfallmarken à CHF. 18.- = CHF 19.50
Neu: 1 Rolle Gebührensäcke à CHF 18.-.

Gebührensäcke in den Grössen:

- 10er-Sackrolle 17-l à CHF 9.-
- 10er-Sackrolle 35-l à CHF 18.-
- 10er-Sackrolle 60-l à CHF 36.-
- 5er-Sackrolle 110-l à CHF 27.-

Die neue Sperrgutmarke

- 5er-Bogen Sperrgutmarken CHF 9.-

Mit dem neuen Winterthurer Abfallsack wird auch eine neue Sperrgutmarke eingeführt. Sie ersetzen das «Krawatten»-Modell aus dem Jahr 1996, sind einfach, rund und fälschungssicher. Die alten Sperrgutmarken sind weiterhin gültig. Der handliche neue A5-Bogen weist nur noch 5 Marken auf. Der Bedarf an Sperrgutentsorgungen ist bei den Haushalten erfahrungsgemäss nicht so häufig.



Gaby Meier
Abteilungsleiterin Werke



Die Wehranlage im Näfbach ist endlich wieder in Betrieb!

Was lange währt wird endlich gut! Wie Sie sicher bemerkt haben, ist der Näfbach im Dorfzentrum wieder durch das Wehr gestaut und präsentiert sich im breiten und tiefen Staubecken wie vor bald drei Jahren als ruhiges Wasser, was irgendwie heimelig wirkt. Schliesslich gehört der Staubeckenbereich und der dazugehörige Mühlekanal zum „überkommunal geschützten Ortsbild“ der Gemeinde Neftenbach.

Dies war u.a. der Hauptgrund, warum der Gemeinderat die defekte Wehranlage, welche der Knecht AG gehört, nicht einfach abbrechen liess, sondern das Jahrhundert alte Wasserrecht mit der Wehranlage und dem Mühlekanal kostenlos zu übernehmen bereit war.

Am 30. Oktober war es dann endlich soweit. An der auf Kosten der Knecht AG sanierten Wehranlage mit einer komplett neuen Steuerung wurden die Wehrklappen erstmals wieder geschlossen. Die Sanierung wurde von der Firma Barth AG, Dättlikon durchgeführt und Matthias Barth erklärte unserem Fachmann Reto Grob von der Werkabteilung auch die Handhabungen der Anlage. Die Anlage funktioniert tadellos und wurde damit offiziell der Gemeinde übergeben. So fliesst jetzt auch wieder Wasser im Mühlekanal, welcher vorgängig ebenfalls vom Eigentümer saniert und gereinigt wurde.

Damit sind auch die vertraglichen Vereinbarungen zwischen der Gemeinde und der Firma Knecht AG umgesetzt worden und der Gemeinderat gibt seinen Dank an die Gebrüder Knecht für das Gelingen unserer Zusammenarbeit weiter. Ab jetzt ist die Gemeinde zuständig und verantwortlich für die Wehranlage und seinen Unterhalt. Mit der Eintragung des Wasserrechts zugunsten der Gemeinde im Grundbuch wird noch eine Weile Geduld nötig sein, denn das ursprüngliche

Wasserrecht der Firma Knecht AG mit der Konzession für eine Kraftanlage wird vom AWEL des Kantons gelöscht und der Gemeinde ein neues Wasserrecht ohne Nutzung durch eine Kraftanlage erteilt und ins Grundbuch eingetragen.

Mit der Konzession wird der Gemeinde die Auflage gemacht, ein sogenanntes Spülreglement für den Geschiebehalt des Näfbachs zu erstellen, für welches eine externe Firma beauftragt wurde. Dieses ist erforderlich, weil früher wegen unkontrollierten Abschwemmungen Gewässerverschmutzungen und Fischsterben vorgekommen sind. Des Weiteren wird die Gemeinde innerhalb von 10 Jahren ein Projekt zur Sanierung der Fischgängigkeit erstellen müssen, was im Hinblick auf den Tier- und Naturschutz auch dem Gemeinderat seit längerem ein Anliegen ist. Die Kosten für eine „Fischtreppe“ werden von der „swissgrid“ (Bundesamt für Umwelt) getragen.

Manfred Stahel,
Ressortvorsteher Liegenschaften





Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditions-gemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag **27.12.1937**

Frei Hans
Zeughausstrasse 51, Aesch

87. Geburtstag **16.12.1930**

Mändli Lina
Zürichstrasse 8, Neftenbach

88. Geburtstag **30.12.1929**

Gutknecht Hans Rudolf
Desibachstrasse 40, Hünikon

93. Geburtstag **15.12.1924**

Süsstrunk Ernst
Kirchweg 6, Hünikon

23.12.1924

Ott Eugen
Krähenweg 2, Neftenbach

95. Geburtstag **05.12.1922**

Eichholzer Frieda
Wohn- und Pflegezentrum
Rosengarten, Andelfingen

Jacqueline Taddio, Einwohnerkontrolle
jacqueline.taddio@neftenbach.ch

Aus den Verhandlungen der Baukommission

Von Mitte Oktober 2017 bis Mitte November 2017 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im Anzeigeverfahren:

Ochsner Tim und Denis, Rietstrasse 1, Riet; 3 Dachflächenfenster; Assek.-Nr. 144; Kat.-Nr. 1211; Rietstrasse 1, Riet, K

Rutz Regula und Duff Claudia, Flaachtalstrasse 35, Hünikon; Projektverfasser: Zimmermann Flaach AG, 8416 Flaach; Sichtschutzwand; Assek.-Nr. 1387; Kat.-Nr. 2297; Flaachtalstrasse 35, Hünikon, K

Christian Häni, Sekretär Baukommission
christian.haeni@neftenbach.ch

Rückzug Rekurs betreffend Verbundfahrplan 2018

Leider wurde der Rekurs vom Gemeinderat zum Entscheid des Verkehrsrates vom 6. Juli 2017, die Buslinie 671 soll täglich im Stundentakt mit erstem Kurs um 05:12 Uhr ab Riet nach Winterthur fahren und mindestens bis eine halbe Stunde vor Mitternacht von Winterthur kommend nach Riet fahren, in der Vernehmlassung des Zürcher Verkehrsverbundes vom 20. Oktober 2017 abgelehnt.

Die Begründungen lauten wie folgt:

Die Nachfrage aus der Ortschaft Riet rechtfertigt ein solches Angebot nicht, was die aktuellen Nachfragezahlen der heutigen Buslinie 670 zeigen (Daten 2016, Durchschnittswerte):

Die Haltestelle Riet (Neftenbach) verzeichnet pro Tag rund 23 Einsteiger und 21 Aussteiger.

Pro Kurs ergibt dies täglich rund 0.5 Einsteiger bzw. 0.5 Aussteiger.

Der heutige erste Kurs der Linie 670 (Riet ab um 05:58 Uhr verkehrt nur Mo-Sa) verzeichnet in Riet pro Tag rund 2.7 Einsteiger und 0 Aussteiger.

Die heutigen letzten Kurse der Linie 670 aus Winterthur, welche ausserhalb der geplanten Betriebszeiten der neuen Buslinie 671 liegen (Abfahrten um 21:16/22:16/23:16/und 00:16 in Winterthur), verzeichnen in Riet in der Summe 0.1 Einsteiger und 2.6 Aussteiger pro Tag.

Die von der Gemeinde Neftenbach gewünschte Ausdehnung der Betriebszeit würde Mehrkosten von rund CHF 200'000.- pro Jahr auslösen. Bei täglich 2.8 Einsteigern und 2.6 Aussteigern auf diesen Kursen an der Haltestelle Riet würde das Angebot für Riet ein stark unterdurchschnittliches Kosten-Nutzen-Verhältnis aufweisen.

Der Gemeinderat hat mit dem Beschluss vom 17. November 2017 den Rekurs zurückgezogen.

Silvia Weidmann,
Vorständin Werke und Verkehr



Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt

Einladung

Walcheplatz 2, 8090 Zürich, Telefon 043 259 55 66, Mail pr.tba@bd.zh.ch, www.tiefbauamt.zh.ch



Zürich, Neftenbach und Hettlingen, im Dezember 2017

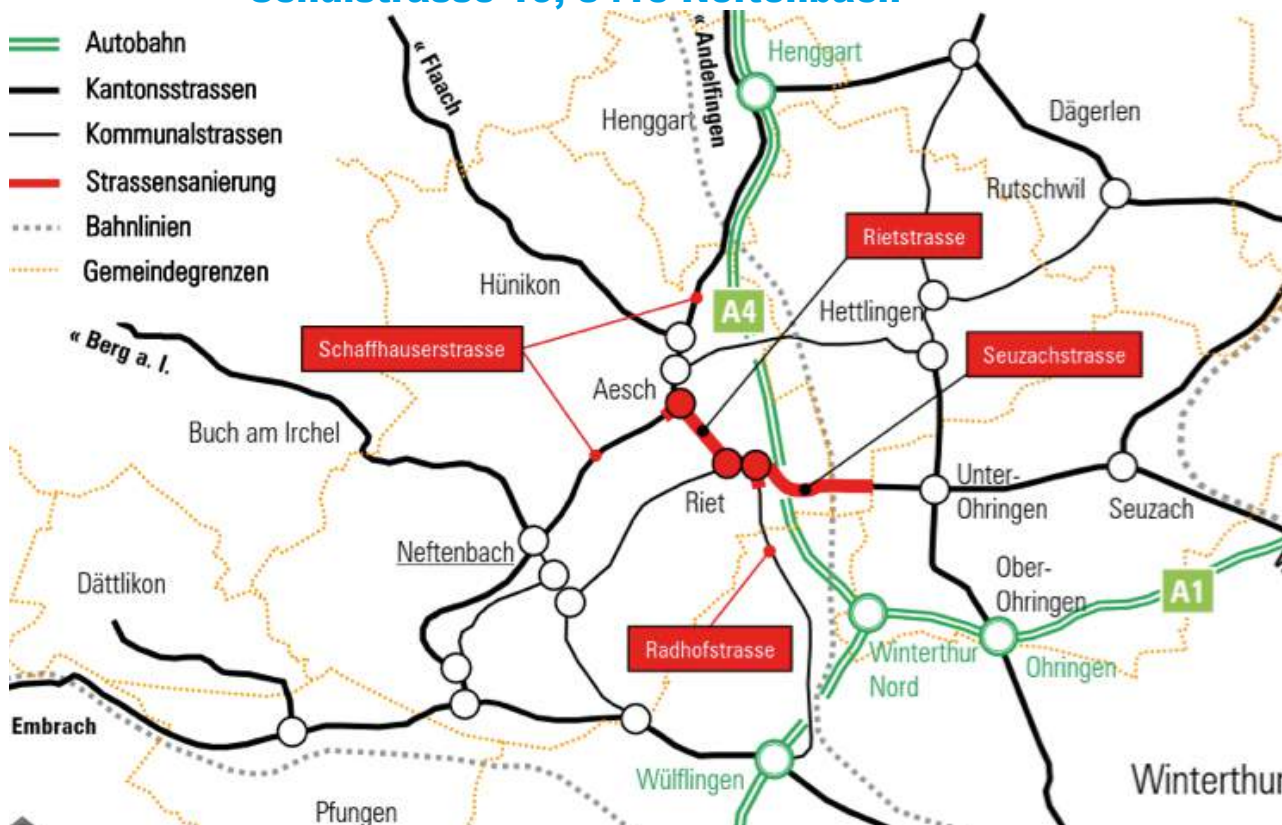
Infoveranstaltung zu den Strassenbauarbeiten und der Verkehrsführung in Riet und Aesch

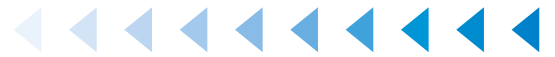
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Verbindungsstrasse zwischen den Ortsteilen Riet und Aesch auf dem Gemeindegebiet von Neftenbach ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Der Kanton hat ein Instandsetzungsprojekt erarbeitet, das auch verschiedene Massnahmen enthält, welche die Verkehrssicherheit erhöhen. Dieses Jahr hat das kantonale Tiefbauamt die Vorbereitungsarbeiten durchgeführt. Die eigentlichen Bauarbeiten beginnen im März 2018 und dauern bis Ende 2018. Aufgrund des grossen Verkehrsaufkommens erfordert die Baustelle ein umfangreiches Verkehrskonzept. Von der Umleitung ist insbesondere auch die Gemeinde Hettlingen betroffen.

Die Verantwortlichen informieren Sie aus erster Hand über den genauen Zeitplan der Bauarbeiten (Baubereich siehe Rückseite), die für die Bauzeit geltende Verkehrsführung und die Zufahrtsmöglichkeiten für die Anwohnenden.

Montag, 15. Januar 2018, 20.00 Uhr Mehrzweckhalle Auenrain Schulstrasse 19, 8413 Neftenbach





Brauchen wir ein neues Schulhaus?

Weshalb sollen wir plötzlich einen grossen Pavillon für rund vier Millionen Franken mitten in der Schulanlage erstellen und den Doppelkindergarten Auenrain abbrechen? Wozu das Ganze, wenn die Anmeldungen in der schulergänzenden Betreuung aktuell zurückgehen und sogar ein Kindergarten aufgrund der sinkenden Kinderzahlen geschlossen werden musste?

Neftenbach war über Jahre gezeichnet durch geburtenschwächere Jahrgänge, sodass immer mehr Schulraum frei wurde. Ausgelöst durch die Erstellung des Quartieres Chlimberg stiegen vor sieben Jahren die Schülerzahlen - zuerst im Kindergarten und dann auch in der Primarschule - kontinuierlich an. Die Zimmer im Erdgeschoss des Schulhauses Drei Linden wurden wieder als Kindergärten benötigt. Für die schulergänzende Betreuung wurde in der schlecht ausgelasteten Turnhalle Drei Linden ein Provisorium eingerichtet, zusätzlich muss auch das Foyer der Mehrzweckhalle Auenrain für den Mittagstisch genutzt werden. Um die zusätzlichen Kinder in Kindergarten und in der Unterstufe unterzubringen, wurde auch das Erdgeschoss der alten Landi gemietet, der Spezialtrakt im Schulhaus Auenrain aufgestockt und die Hauswohnung Auenrain für die Schulsozialarbeit umgenutzt.

Durch den erweiterten Schulraum, grössere Klassen und eine Optimierung der Zimmernutzungen können nun die zusätzlichen Kinder unterrichtet werden. Weiterhin sind jedoch einige „Baustellen“ offen:

- Das schulergänzende Angebot im Provisorium ist wenig attraktiv, sodass viele Kinder in einer privaten Tagesstätte betreut werden. Die durch die Gemeindeversammlung vorgeschriebene Kostendeckung von 60% kann derzeit nicht mehr erreicht werden.
- Durch die in den letzten Jahren entstandenen Klassen erreichen die Turnhallen ihre Kapazitätsgrenze. Das Eltern-Kind-Turnen muss deshalb seit einigen Jahren in der dafür viel zu kleinen Gymnastikhalle im Heerenweg untergebracht werden und auch andere Vereine müssen sich durch die hohe Hallenbelegung einschränken.
- Unsere Gemeinde leistet sich immer noch den Luxus, eine Gemeinde- und eine Schulbibliothek zu betreiben. Dadurch werden Bücher doppelt angeschafft, der Personalaufwand und Platzbedarf ist gross.
- Der Doppelkindergarten Auenrain ist baulich in einem sehr schlechten Zustand. Auch ist die bebaute Fläche



Der Zürli-Modular-Pavillon



durch das eingeschossige Gebäude schlecht genutzt. Die anstehende Sanierung würde sehr viel Geld kosten.

- Der Kindergarten in der Alten Landi konnte nicht erworben werden und wird deshalb derzeit gemietet. Die hohe Miete und die Abhängigkeit von dem Eigentümer macht es uns unmöglich, dieses Gebäude in unsere langfristige Planung einzubeziehen.
- Die aktuelle Schulraumplanung geht aufgrund neuer Bauprojekte in der Gemeinde von weiterhin leicht steigenden Schülerzahlen aus. Während im Oberstufenschulhaus Ebni knapp genügend Reserven vorhanden sind, um alle Jugendlichen aufzunehmen, braucht es auf der Primarstufe für die Kinder weiteren Schulraum.

Aus diesen Gründen wurde im Anschluss an die Gemeindeversammlung vom November 2016 eine Projektgruppe mit der Planung einer neuen Lösung beauftragt. Daneben erarbeiten die drei Arbeitsgruppen Bibliothek, schulergänzende Betreuung und Schulleitung/ Schulverwaltung optimale Lösungen für die anstehenden Probleme. Je eine Person aus den Arbeitsgruppen ist in der zentralen Projektgruppe vertreten.

Um die Bedürfnisse zu decken wurde relativ schnell klar, dass ein Neubau ins Auge gefasst werden muss. Ein klassischer Neubau übersteigt jedoch die finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde bei weitem. Ein Systembau wäre in der Erstellung wie auch im Unterhalt um einiges günstiger. Ein Systembau respektive Pavillon ist ein Zweckgebäude „ab Stange“, das sich durch eine hohe Qualität und eine Fokussierung auf den Nutzen auszeichnet. Es gibt keine Sonderwünsche, keine Unterkellerung und keine hohen Planungs- und Architekturkosten wie bei einem vergleichbaren Schulhaus in Massivbauweise. Zudem ist ein dreigeschossiger Bau im Vergleich zu einem Zweigeschoss mit der gleichen Nutzungsfläche wesentlich günstiger. Ein Pavillon hält Jahrzehnte, könnte aber auch nach einigen Jahren abgebaut und weiterverkauft werden. Bei einem Schulhaus rechnet man von Erstellungskosten von CHF 1-2 Millionen pro Klassenzimmer, während die Kosten pro Klassenzimmer in einem Pavillon bei unter CHF 500'000.- liegen.

- Auf einer Etage des Neubaus kann der Platz für eine attraktive, flexible und zukunftssträchtige schulergänzende Betreuung entstehen. Für die Vereine und die Schule kann dadurch die Turnhalle Drei Linden wieder nutzbar gemacht werden und bietet zusätzlichen Raum für verschiedenste Aktivitäten.
- Durch die Zusammenlegung der Bibliotheken in dem Neubau können Personal- und Unterhaltskosten eingespart werden.

- Die Nutzung der obersten Etage des Neubaus durch die Schule ermöglicht es uns, langfristig genügend Fach- und Klassenzimmer zur Verfügung zu haben.

Der freiwerdende Raum der derzeitigen Schulbibliothek bietet sich an, die Schulverwaltung und Schulleitung zentral im Schulhaus zu platzieren und somit für Eltern, Schüler und Lehrpersonen einfacher zugänglich zu machen. Durch den Umzug der Schulverwaltung in das Schulhaus Auenrain und der Gemeindebibliothek in den Neubau wird auf dem Schularreal Drei Linden Platz für zwei bis drei Kindergartenzimmer frei. Diese Kindergärten dienen als Ersatz für die Kindergarten Alte Landi und Auenrain.

Wenn Sie weitere Anregungen oder Kritik zur Schulraumplanung haben bitte ich Sie, mir zu schreiben:

markus.ruf@neftenbach.ch

Markus Ruf
Schulpräsident



Wir vermöbeln Holz

Küchenbau
Wohn- & Badmöbel
Schränke
Tische
Holzterrassen

JÜRIG MOSER
SCHREINEREI

Brahaldenstrasse 10, 8412 Hünikon, 052 335 50 07



Kiosk im Schwimmbad Neftenbach Betreiber/in gesucht

Für die Führung des Kioskbetriebs im Schwimmbad suchen wir auf die Saison 2018 (ab Anfang Mai bis Mitte September) eine selbständige, initiative und flexible Person. Auch die Führung der Badi-Eintrittskasse gehört zur Aufgabe und wird separat entschädigt.

Wir geben einer Person die Chance, ihre „kulinarischen“ und betrieblichen Ideen zu verwirklichen. So könnte sie die Kioskleitung übernehmen und zusammen mit einer Gruppe von Helfer/-innen auf eigene Rechnung und Verantwortung einfache Menus, Snacks und Getränke anbieten. Die Infrastruktur steht mit einer gut ausgebauten Restaurant-Küche und dem wichtigsten Inventar für den Kochbetrieb und die Aussenbestuhlung zur Verfügung. Die Führung der Schwimmbadkasse, d.h. der Verkauf von Einzeleintritten, Abonnements, Sportpässen etc. wird speziell vergütet.

Herr Peter Leu gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte unter Tel. 052 305 06 72 bzw. liegenschaften@neftenbach.ch. Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an: Gemeindeverwaltung Neftenbach, Ressort Liegenschaften, Schulstrasse 3, 8413 Neftenbach oder per E-Mail an: liegenschaften@neftenbach.ch.



Überall für alle

SPITEX

Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

052 315 12 12

spitex-neftenbach.ch



Achtung

**Der Redaktionsschluss
für die Januarausgabe vom Neftbacher
ist aufgrund der Feiertage bereits
am Sonntag, den 10 Dezember**



Kulturkommission
Neftenbach



Ausstellung «TössAllmend» als Fotobuch erhältlich!

Die Sonderausstellung «Tössallmend» vom 24. September 2017 fand bei den Besuchern grossen Anklang. Die Ausstellung wurde auf vielseitigen Wunsch in einem Buch zusammen gefasst. Interessenten können mit Angabe der Anzahl und der Lieferadresse die Zusammenfassung mit ergänzten Impressionen vom Festtag für **CHF 40.-** bestellen.

Die Lieferung erfolgt vor den Festtagen, so eignet sich das Fotobuch auch als ideales Weihnachtsgeschenk.

Bestellungen senden Sie bis spätestens 8. Dezember 2017 oder per Mail an:

Kulturkommission Neftenbach | Präsidium
Daniel Spiegel | Aspacherstrasse 7 | 8413 Neftenbach | d.spiegel@hispeed.ch





Kulturkommission
Neftenbach



Sind Sie der Neftenbacher Jahreschroniker von morgen?

Die Kulturkommission Neftenbach sucht im Auftrag des Gemeinderates den Jahreschroniker oder Chronikerin für die nächsten Jahre.

Der Aufgabenbereich beinhaltet die Gegenwart für künftige Generationen zu dokumentieren und ist folgend umschrieben:

- Ortskundiges und geschichtliches Interesse
- Ideen für Quellensuche
- Journalistische Fähigkeiten und Erfahrungen
- Kommunikation mit den Aussenwachen
- Layouterstellung

Der zeitliche Aufwand wird selbstverständlich nach den üblichen Ansätzen entschädigt!

Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und freue mich auf Ihre Kontaktnahme bis spätestens 15. Dezember 2017.

Kulturkommission Neftenbach | Präsidium

Daniel Spiegel | Aspacherstrasse 7 | 8413 Neftenbach | d.spiegel@hispeed.ch | 079 253 65 42



Kulturkommission



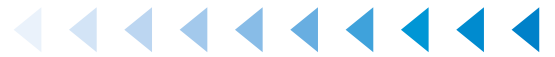
Ausschreibung zur Durchführung der Neftenbacher Bundesfeier 2018 auf dem Chräen

Die Kulturkommission Neftenbach sucht für die 1. Augustfeier 2018 auf dem Chräen Neftenbacher Vereine oder Institutionen welche die Organisation sowie den Betrieb einer Festwirtschaft übernehmen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Riccardo Steiner zur Verfügung.

Interessiert?

Dann melden Sie sich bitte schriftlich oder per Mail bis **20. Januar 2018** an:

Kulturkommission Neftenbach
Ressort Veranstaltungen
Riccardo Steiner
Wartgutstrasse 7b, 8413 Neftenbach
riccardo.steiner@bluewin.ch



Das Jahr ist bereits wieder auf der Zielgeraden und die Feuerwehr blickt auf ein spannendes Jahr zurück. Einsatz technisch war es eher ruhig, dafür haben wir viel Zeit in die Aus- und Weiterbildung investiert, um jederzeit für den Ernstfall gerüstet zu sein.



- Bei diversen Verkehrsunfällen auf dem Gemeindegebiet hat unter anderem unsere Verkehrsgruppe jeweils einen Super-Job gemacht und innert kürzester Zeit eine Umleitung eingerichtet, um den Verkehr möglichst am laufen zu halten.
- Der spektakulärste Einsatz war sicher im Januar, als ein PW auf spiegelglatter Fahrbahn das Bushäuschen in Aesch ramnte.
- Auch bei einem grösseren Brandereignis an einem Holzhaus konnte die Feuerwehr dank ihrem schnellen und professionellen Eingreifen mitten in der Nacht ein Ausbreiten der Flammen auf den Dachstock verhindern.
- Im weiteren beschäftigten diverse Einätze die Feuerwehr im 2017, bei denen schädliche Stoffe in die Umwelt gelangten, ein paar Sturmschäden sowie eine Tierrettung. Insgesamt leistete die Feuerwehr bis jetzt 18 Einsätze im laufenden Jahr.

An den zahlreichen Übungen trainierten wir zum Beispiel das Absuchen von stark verrauchten Räumen unter Atemschutz. Um den schwarzen Rauch zu simulieren und den Einsatzkräften die Sicht zu nehmen, trugen sie dabei einen Abfallsack über dem Kopf. Ebenso wird alle paar Jahre der Näfbach beübt, um gerüstet zu sein, falls einmal Treibstoffe, Öl oder Chemikalien in den Näfbach gelangen sollten.

Ein weiteres Highlight im aktuellen Jahr war sicher die Leistungs- und Qualitätsinspektion, die periodisch durch die Gebäudeversicherung durchgeführt wurde. Bei dieser konnten wir mit einem guten Resultat abschliessen.

Im Sommer haben wir im Mitteilungsblatt nach Unterstützung für unsere First-Responder Gruppe gesucht. Es freut mich nun sehr, dass ich Ihnen mitteilen darf, dass dieses Projekt erfolgreich war und im März 2018 starten wird. Das heisst, dass ab diesem Zeitpunkt bei lebensbedrohlichen Medizin-Notfällen die First-Responder Gruppe parallel mit dem Rettungsdienst ausrückt. Wir erhoffen uns ganz klar, dass wir mit diesem Engagement Leben retten können.

Auch im kommenden Jahr würden wir uns natürlich über weiteren Zuwachs in der Feuerwehr freuen!

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage!hoffentlich ohne die Feuerwehr!

Stefan Meier





Forstbetrieb Neftenbach

Christbaumverkauf 2017

Die langjährige und kontinuierliche Pflege unserer Christbaumkulturen erlaubt es uns, Ihnen auch in diesem Jahr frische Bäume aus den Neftenbacher Christbaumanlagen anzubieten. Während den Sommermonaten haben wir die Bäume gepflegt, ausgemäht und jetzt frisch für den Verkauf geschnitten. Wir können Ihnen somit wieder ein grosses Angebot in bekannter Qualität anbieten.

Ob Nordmannstanne, Blautanne, oder Fichte (Rottanne), Sie finden bestimmt einen schönen Baum nach Ihren Bedürfnissen.

Der Verkauf findet wie gewohnt beim Forstgebäude (Sammelstelle Teggenberg) an folgenden Daten statt:

Freitag, 15. Dezember 8:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 16. Dezember 8:00 – 15:00 Uhr

Lassen Sie sich von uns in eine vorweihnachtliche Stimmung bringen, verweilen Sie an unserer Christbaumbar und geniessen Sie ein wärmendes Getränk. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Eine frohe und besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen das Forsteam Neftenbach.



Tag der offenen Tür

Liebe Einwohner/innen der Gemeinde Neftenbach

Vor etwa einem Jahr haben Sie als Stimmbürger für dem Um- und Erweiterungsbau des Forstgebäudes an der Teggenbergstrasse zugestimmt. Nach Abschluss der Planungsphase wurde im Mai 2017 mit den Abbrucharbeiten begonnen. Pünktlich Ende Oktober, nach halbjähriger Bauzeit, wurde der Neubau an den Forstbetrieb Neftenbach übergeben.

In der Zwischenzeit haben wir uns eingerichtet und sind wieder mit frischem Elan in den Wäldern des Forstreviers im Einsatz. Wir möchten Ihnen nun die Gelegenheit bieten, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen.

Am Freitag, 15. Dezember von 16:00 – 18:00 Uhr öffnen wir unsere Türen und heissen Sie herzlich willkommen.

Parallel dazu findet unser jährlicher Christbaumverkauf statt. Kommen Sie vorbei und werfen Sie einen Blick hinter die Türen des Forstbetriebes und lassen Sie sich am Christbaumverkauf in eine vorweihnachtliche Stimmung bringen.

Wir freuen uns, Sie bei uns an der Teggenbergstrasse 11 begrüessen zu dürfen und hoffen auf ein reges Interesse aus der Bevölkerung, Forstbetrieb Neftenbach



Personelles aus dem Forstbetrieb Neftenbach

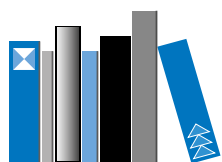


Seit dem 1. Dezember 2017 hat der Forstbetrieb Neftenbach eine neue personelle Unterstützung erhalten. Simon Peier, wohnhaft in Effretikon hat bei uns als Forstwart und praktischer Lehrlingsausbildner angefangen. Er übernimmt die Aufgaben von Philipp Eigenmann, der im Januar 2018 die berufliche Vollzeitausbildung zum Förster HF in Angriff nimmt. Simon hat seine Lehre als Forstwart bei der Grün Stadt Zürich im 2011 abgeschlossen. Anschliessend hat er in verschiedenen Bereichen Berufs- und Führungserfahrungen gesammelt. Nun hat sich Simon entschieden, dass er seine Arbeitskraft wieder voll und ganz für den Wald einsetzen möchte.

Wir sind froh, mit Simon einen jungen, motivierten Forstwart gefunden zu haben. Wir wünschen ihm viel Freude und Motivation bei seiner täglichen Arbeit in den Wäldern des Forstreviers Weinland-Süd.

Simon Peier

Forstbetrieb Neftenbach



Bibliothek Neftenbach



Buchstart:

Montag, 4. Dezember 2017
10:00 - 10:30 Uhr
Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder von 2 - 4 Jahren



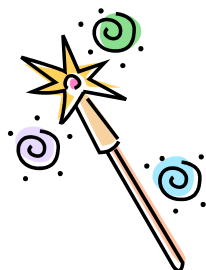
Gschichtezyt:

Mittwoch, 6. Dezember 2017*
Mittwoch, 20. Dezember 2017
jeweils 16:30 - 17:00 Uhr
für Kinder von 4 – 7 Jahren
* siehe Adventsfenster



Spielabend:

Freitag, 1. Dezember 2017
Freitag, 5. Januar 2018
jeweils 19:00 - 22:00 Uhr
für Erwachsene



Das verzauberte Buch:

100 „verzauberte Bücher“ warten vom 1. bis 23. Dezember darauf, unsere Kunden durch die Adventszeit zu begleiten. Zu jedem „verzauberten Buch“ gibt es eine kleine Überraschung.

Wer findet ein „verzaubertes Buch“?

Öffnungszeiten Weihnachtsferien:

| | |
|-----------------------------|-------------------|
| Montag, 25. Dezember 2017 | geschlossen |
| Mittwoch, 27. Dezember 2017 | geschlossen |
| Montag, 1. Januar 2018 | geschlossen |
| Mittwoch, 3. Januar 2018 | 15:00 - 19:00 Uhr |

Weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen auf www.bibliothek-neftenbach.ch und in der Bibliothek.

Für die Bibliothek
Dagmar Kolb



Adventsfenster mit Samichlaus, Schmutzli und Esel:

Mittwoch, 6. Dezember 2017
16:30 - 17:00 Uhr:

- Erzählen einer Kamishibai-Weihnachtsgeschichte
- Ab 17:00 Uhr:
- Der Samichlaus kommt mit Schmutzli und Esel!
- Wer weiss ein Versli?
- Öffnen des Adventsfensters und gemütliches Zusammensein in einer besinnlichen Stimmung.
- Dazu gibt es für Gross und Klein Kaffee, Punsch und Gebäck.

Alle Veranstaltungen ohne Anmeldung, Eintritt frei.



Haustechnik AG Sanitär + Heizung

Rellstab

Scheidweg 11 8472 Seuzach
052 335 26 70 rellstab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.





Bäder vom feinsten



7. Neftenbacher Dog-Plauschturnier



Die Bibliothek Neftenbach lädt herzlich zum 7. Dog-Turnier ein. Gespielt wird in Zweierteams mit Brändi®Dog. Bei Einzelanmeldungen werden die Teams von uns zusammengestellt.

Wo: Bibliothek Neftenbach
Wann: Samstag, 13. Januar 2018, 13:30 – ca. 18:00 Uhr
Wer: Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren
Eintritt: frei

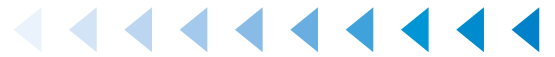
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bitte bis 31. Dezember 2017 in der Bibliothek oder per E-mail an info@bibliothek-neftenbach.ch.

PS: Wer noch ein wenig üben möchte, kann dies gerne an unseren Spielabenden an folgenden Daten tun: 1. Dez. 2017 + 5. Jan. 2018.



**IHR HAUSTECHNIK-
PROFI AUS
DER REGION!**

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG
GEWERBESTRASSE 6 TEL 052 242 82 00
8404 WINTERTHUR WWW.STAEHLI-HAUSTECHNIK.CH



News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Rückblick Halloween-Party Mittelstufe



Am Mittwoch, 25. Oktober, durften wir einen schrecklich schönen Nachmittag mit unseren Kids verbringen. Die Outfits waren nicht minder gruselig, als die dazu passenden Snacks. Wir genossen die gute Stimmung, die sowohl durch die Besucher, als auch durch unseren DJ und unseren Light-Jockey gefördert wurde. Um 16:00 Uhr durften wir dann noch die besten 3 Halloween-Outfits mit einem gluschtigen Kiosk-Gutschein belohnen.



Herzlichen Dank an alle fleissigen Helferinnen und Helfer beim Kerzenziehen

Allen tatkräftigen Helferinnen und Helfern des diesjährigen Kerzenziehens ein ganz, ganz herzliches Dankeschön! Es ist immer wieder toll zu erleben, wie wir auf die Unterstützung der Neftenbacherinnen und Neftenbacher zählen können. Auch den externen Helferinnen und Helfern sprechen wir ein ebenso herzliches Dankeschön aus. Ein besonderer Dank gilt auch Yllkë Sherifi vom AÖZ und Peter und Urs Wuffli für ihre tatkräftige Unterstützung durch die Zuweisung von zusätzlichen Helfern aus dem Arbeits- und Integrationsprogramm.

Am Freitagabend, 8. Dezember 2017 (Apéro ab 18:00 Uhr) sind alle Helferinnen und Helfer zum traditionellen Helferessen im Jugendtreff INpoint eingeladen.

Öffnungszeiten im Dezember

Mittwochnachmittag:

14:00 – 17:30 Uhr

Jugendtreff für Mittelstufe 5. u. 6. Klasse

Mittwochabend:

19:00 – 22:00 Uhr

Jugendtreff Sek-Stufe

Freitagabend:

19:00 – 23:00 Uhr

Jugendtreff Sek-Stufe

Samstagabend:

19:00 – 23:00 Uhr

Jugendtreff Sek-Stufe

Vom 24. Dezember 2017 bis am 9. Januar 2018 bleibt der Jugendtreff geschlossen!

SPECIALS:

Mi. 6. Dezember – Girls Only – ohne Spezialprogramm

Fr. 8. Dezember 2017 – Helferessen Kerzenziehen

Fr. 22. Dezember 2017 bleibt der Jugendtreff aufgrund des Schulsilvesters geschlossen.

Fr. 23. Dezember 2017 – Stimmige Jahresabschlussfeier im Jugendtreff für alle Sek-Schülerinnen und Sek-Schüler

Für die Jugendarbeit
Mathias Suremann



Überzeugendes Ja zum Baukredit „Erweiterung und Teilsanierung“

An der Delegiertenversammlung vom 19. Juni wurde der Antrag „Baukredit für die Erweiterung und Teilsanierung des AZiG“ an die Betriebskommission mit dem Auftrag zurückgewiesen, verschiedene Finanzierungsvarianten zu prüfen, das eigentliche Bauprojekt indes war unbestritten. Das wurde an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 25. Oktober von verschiedenen Votanten nochmals unterstrichen. Auch wenn aus Kostengründen und strategischen Überlegungen nicht alle Zielsetzungen erreicht werden können, so erfüllt das ausgereifte und in mehreren Stufen optimierte Erweiterungs- und Teilsanierungsprojekt die Vorgabe, auch in Zukunft seine Aufgaben zugunsten der älteren Generation erfüllen und die notwendigen Pflege- und Alterswohnplätze zur Verfügung stellen zu können.

Aufgrund dieser Ausgangslage hatte sich die Betriebskommission unter der Leitung von Kurt Roth im Hinblick auf die a.o. Delegiertenversammlung auf die Ausarbeitung und Prüfung von Finanzierungsvarianten konzentriert. Sie legte deshalb den Delegierten unter Berücksichtigung des 2015 an der Urne bewilligten Projektierungskredits von CHF 3,85 Millionen und in Verbindung mit dem unveränderten Baukredit von CHF 49,15 Millionen als Entscheidungsgrundlage drei mögliche Finanzierungsvarianten vor.

Lebhafte Diskussion - klare Entscheidungen

In der von Verbandspräsident Jürg Allenspach souverän geleiteten intensiven Diskussion wurde in einer ersten Runde der eingebrachte Antrag auf Verzinsung des Eigenkapitals der Gemeinden abgelehnt. Mit deutlicher Mehrheit entschieden sich dann die Delegierten für eine Erhöhung des Eigenkapitals der Gemeinden im Jahr 2019 um CHF 7,6 Millionen und für ein rückzahlbares und verzinsliches Darlehen ab dem Jahr 2023 von maximal CHF 7,4 Millionen. Die Restfinanzierung ist durch das AZiG auf dem freien Kapitalmarkt sicherzustellen. Keine Mehrheit hingegen fand der Zusatzantrag aus der Versammlung, die bewilligte Aufstockung des Eigenkapitals auf die Jahre 2019 bis 2021 aufzuteilen. In der Schlussabstim-

mung wurde der Baukredit von CHF 49,15 Millionen für das zukunftsgerichtete Projekt „Erweiterung und Teilsanierung des AZiG“ mit 19 Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen sehr deutlich bewilligt. Zudem wurde die Betriebskommission ermächtigt, den Termin für die Urnenabstimmung festzulegen und die entsprechende Abstimmungsweisung definitiv zu verabschieden.

Geplant ist die Urnenabstimmung auf den 4. März 2018. Vorgängig wird der Stimmbevölkerung ein zentraler Informationsanlass angeboten, dessen Termin noch festgelegt wird. Kurt Roth: „Wir wollen der Bevölkerung mit sachlichen Argumenten aufzeigen, dass die geplante Erweiterung und Teilsanierung tatsächlich dem Motto entspricht: „Das Projekt Zukunft. Wir bauen heute. Für morgen“. Das klare Votum der Delegierten ist ein starkes, positives Signal - auch im Hinblick auf die Urnenabstimmung vom nächsten Frühling.“

Walter Minder

Zentraler Informationsanlass Termin ist festgelegt

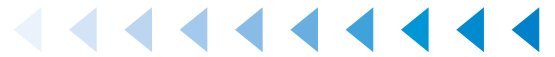
Inzwischen wurde der Termin für den zentralen Informationsanlass im Alterszentrum im Geeren Seuzach festgelegt:

Am **Donnerstag, 1. Februar 2018 um 20:00 Uhr** wird die Bevölkerung der Zweckverbandsgemeinden im AZiG-Festsaal über das Bauprojekt und die Urnenabstimmung informiert. Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Kurt Roth
Betriebskommission AZiG



Delegiertenversammlung genehmigte Baukredit „Erweiterung und Teilsanierung des AZiG“ zuhanden der Urnenabstimmung.



Profitieren Sie von unserem Winterrabatt.

Besuchen Sie unseren Show-Room an der
Birchstrasse 29, 8472 Seuzach

**Vom 1. November bis 28. Februar gewähren
wir Ihnen einen Winterrabatt von 15%**



Kassettenmarkise mit Absenkvolut



Pergolino mit Seitenbeschattung



Freistehende Markise



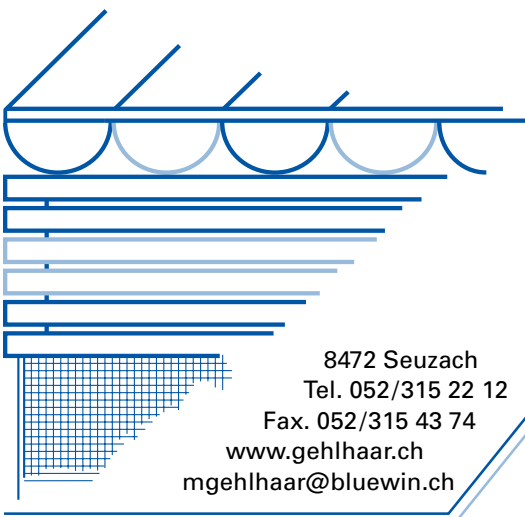
Rollladen mit Aussteller



Insektenschutz



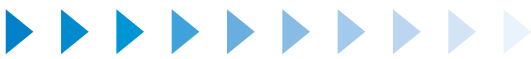
Lamellenstoren



Mario Gehlhaar Montagen u. Reparaturen

8472 Seuzach
Tel. 052/315 22 12
Fax. 052/315 43 74
www.gehlhaar.ch
mgehlhaar@bluewin.ch

**Rollläden
Fensterläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Innenbeschaffungen
Insektenschutzfenster**



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Sonntag, 3. Dezember,
09:30 Uhr, Tauf-Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfr. Daniel Hanselmann und den Holzbläsern des Musikvereins Neftenbach unter der Leitung von Nadine Brennwald

Sonntag, 10. Dezember,
17:00 Uhr, Adventssingen mit Pfrn. Salome Probst; Miho Donath, Orgel/Flügel; Marianne Schneider Flöte; Kurt Schneider, Klarinette; Irene Stieger, Akkordeon

Sonntag, 17. Dezember,
17:00 Uhr, Kolibri-/Domino-Weihnachten, Krippenspiel „De Himmel chunnt uf Ärde“ für die ganze Gemeinde mit Pfr. Daniel Hanselmann, Miho Donath und dem Kolibri- und Domino-Team

Heiligabend, 24. Dezember,
22:00 Uhr, Heiligabend-Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann; Andrea Schefer, Orgel/Flügel; Michael Lüchinger, Panflöte

Weihnachten, 25. Dezember,
09:30 Uhr, Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Salome Probst; Miho Donath, Orgel/Flügel; Lehel Donath, Cello

Silvester, 31. Dezember,
17:00 Uhr, Silvester-Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst; Miho Donath, Orgel/Flügel und mit der Ländlerkapelle „Echo vom Tannenbergl“

Neujahr, 1. Januar 2018,
17:00 Uhr, Neujahrs-Konzert-Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann und den Nashville Rebels: Anschliessend Neujahrsapéro

Kinder und Jugend

Fiire mit de Chliine

Dienstag, 5. Dezember
Dienstag, 12. Dezember
jeweils um 09:30 Uhr in der Kirche

Kolibri und Domino

Samstag, 9. Dezember
um 09:30 Uhr, 1. Probe für das Krippenspiel
Mittwoch, 13. Dezember
um 13:00 Uhr, 2. Probe für das Krippenspiel
Samstag, 16. Dezember
um 09:30 Uhr, Hauptprobe für das Krippenspiel
Sonntag, 17. Dezember
um 17:00 Uhr, Kolibri-/Domino-Weihnachten, Krippenspiel
Die Proben und das Krippenspiel finden in der Kirche statt.

Jugendgottesdienst

20. Dezember
um 18:00 Uhr für die 6. Klässler in der Kirche
20. Dezember
um 18:45 Uhr für die 7. Klässler in der Kirche

Angebote im ref. Chileträff

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 7. Dezember
11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Donnerstag, 4. Januar
11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

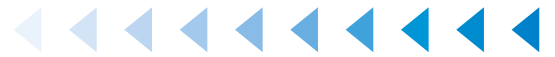
Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen.

Tel. 052 315 45 88 /
Natel: 077 417 80 74 (die Comebox wird abgehört)

Spielnachmittage

Donnerstag, 7. Dezember, 14:00 Uhr,
Donnerstag, 21. Dezember, 14:00 Uhr,
Donnerstag, 4. Januar, 14:00 Uhr,
jeweils im Chileträff mit Lydia Kükenbrink und Helferteam

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-neftenbach.ch



Fiire mit de Chline im Advänt Bald, bald isch Wiehnacht!

Aber noch davor starten wir wieder mit unseren Fiire-Morgen. Wer gerne Geschichten hört, singt und noch nicht im Chindsgi ist, der ist bei uns im Fiire mit de Chline ganz herzlich willkommen. Mami, Papi, Geschwister, Grosis und Opas dürfen natürlich gerne mitgebracht werden.

Das Fiire mit de Chline hat in unserer Kirchgemeinde eine lange und vor allem schöne Tradition. Das gemeinsame Feiern im Chor der frisch renovierten Kirche mit auf Kinder zugeschnittenen Geschichten und Liedern macht allen Freude, die je in den Genuss des Mitfeierns gekommen sind.

Im Anschluss an die rund dreissig Minuten dauernde Feier gibt es nebenan im Chiletreff einen Znüni, Spielsachen und reichlich Zeit um über dieses und jenes ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns über jedes bekannte und neue Gesicht.
Das Fiire-Team:
Miriam Cottati, Monika Schmid-Carisch, Salome Probst und dSchnäggedame Olga

Erwachsenenbildungsreihe zum Markusevangelium

Mittwoch, 6. Dezember 2024, 19:30 Uhr, im Pfarrhaussaal Pfungen

Unsere Abendreihe im Rahmen der Erwachsenenbildung zum Markusevangelium ist am 1. November erfolgreich gestartet. Pfarrer Daniel Hanselmann aus Neftenbach hat uns einen Überblick über das kürzeste Evangelium der Bibel gegeben. Pfr Johannes Keller lädt Sie nun nach Pfungen ein, gemeinsam darauf zu schauen, wie es weitergeht: Wie ist das Evangelium aufgebaut? Wer sind die Menschen um Jesus? Was ist ein Jünger, eine Jüngerin?

Alle sind herzlich willkommen – es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Ausserdem bei dem Abend mit dabei:
Pfrn. Franziska Hürlimann,
Pfrn. Salome Probst und Pfr. Daniel Hanselmann

Generationen-Nachmittag: Äs bitzli Wiehnacht

Seit ich in Neftenbach bin, durfte ich schon zweimal mit dabei sein. Und beide Male waren die Nachmittage, die von unseren KonfirmandInnen wie auch den SeniorInnen gemeinsam verbracht wurden, wunderbar gesellig, feierlich und immer wieder auch sehr amüsant. Ich bin mir sicher, dass der Generationen-Nachmittag vom 10. Dezember den beiden Vorgängern in nichts nachstehen wird.

Was genau auf dem Programm steht, welche Überraschungen seitens der Jugendlichen und vielleicht ja auch von der Seite der älteren Generation geboten werden – all das wird sich noch zeigen: Geschichten, Adventslieder singen, feine Sachen zum Knabbern und Trinken, schöne Begegnungen und interessante Gespräche sind aber garantiert. Schön, wenn auch Sie mit dabei sind! Und für den Fall, dass Sie sich jetzt zu jung oder zu alt für diese oder jene Generation fühlen, dann nehmen Sie diesen Umstand als Gelegenheit, die Generationen dazwischen zu vertreten – und kommen Sie!

Wir treffen uns am 10. Dezember von 14:00 bis ca. 16:30 Uhr im Chileträff. Anschliessend sind alle zum Adventssingen in der Kirche eingeladen.

Salome Probst, Daniel Hanselmann und KonfirmandInnen

Einstimmung in die Weihnachtszeit – Adventssingen

Am 10. Dezember um 17:00 Uhr – gleich im Anschluss an den Generationennachmittag – wird unsere Kirche wieder von wunderbarer Musik und Stimmen in allen Lagen erfüllt sein. Gemeinsam singen wir lauter Advents- und Weihnachtslieder. Von ‚Es ist ein Ros‘ entsprungen‘ über ‚Was isch das für e Nacht?‘ bis hin zu ‚En helle Stärn‘ – es ist ganz sicher auch etwas dabei, das Ihnen gefällt.

Selbstverständlich wird auch eine Geschichte nicht fehlen. Und Musikliebhaberinnen und -liebhaber kommen ohnehin nicht zu kurz. Wir werden bei allen Liedern von einem Quartett begleitet, bestehend aus: Miho Donath (Orgel, Klavier), Marianne Schneider (Flöte), Kurt Schneider (Klarinette) und Irene Stieger (Akkordeon).

Das Adventssingen ist ein Anlass für alle: jung und älter, gross und klein, für solche mit kräftigen Singstimmen und jene, die lieber zuhören.

Kommen Sie, feiern Sie mit und lassen Sie sich einstimmen ...
Pfrn. Salome Probst



Auf zu neuen Ufern!

Mittwoch, 27. Dezember, 14:00 Uhr im Chileträff

Immer zwischen Weihnachten und Neujahr treffen wir uns im Chileträff zu einem eher ruhigen und besinnlichen Nachmittag. Für dieses Winterhalbjahr haben wir ja das Motto „Horizonte“ ausgewählt. Deshalb schätzen wir uns sehr glücklich, dass wir Emil Manser aus Hünikon gefunden haben - die meisten unter Ihnen werden ihn kennen! - der uns neue Horizonte eröffnen wird. Wir leben in der Schweiz, in der wunderschönen Schweiz. Aber wir sind uns bewusst, dass unser Land nicht der Nabel der Welt ist.

An diesem Nachmittag wird uns Emil Manser Bilder zeigen von der Karibik, wie sie schöner nicht sein können. Sie können sich auf schöne und spannende Momente freuen, die uns diese nicht ganz einfache Zeit im dunklen Winter verkürzen werden. Auch für ein feines Zvieri wird gesorgt sein. Natürlich keine Weihnachts-Guetsli - wir werden eher auf der rezenten Seite sein...

Auf viele Horizont-Suchende freuen sich Yvonne Danuser, Claudia und Daniel Hanselmann, Lydia Künenbrink und Moni Nagel

Ihr Immobilienmakler für Neftenbach

Gerne unterstütze ich Sie bei der Veräusserung und allen anderen Fragen rund um Ihre Immobilie. Ich freue mich auf Sie.

Roman Steiger, Immobilienmakler, Betriebsökonom FH
RE/MAX Winterthur, Katharina Sulzer-Platz 4, 8400 Winterthur
M +41 79 810 63 72, G +41 52 264 50 50, roman.steiger@remax.ch



Meine Immobilie. Mein Zuhause.



Mit den Nashville Rebels ins neue Jahr starten

Was für eine Premiere: Wie immer starten wir musikalisch und furios ins Neue Jahr. Dieses Jahr werden die Nashville Rebels bei uns zu Gäste sein. Ihre Stücke - von Weihnachten her kommend - starten ruhig und besinnlich und werden im Laufe dieses Gottesdienstes immer ‚rebellischer‘. Nomen est omen... Nachdem wir bereits am Silvesterabend mit einem musikalischen Höhepunkt „Echo vom Tannenberg“ aufgetrumpft haben, zeigen wir einmal mehr, dass Kirche vielfältig und top aktuell unterwegs ist. Gemeinsam mit Dir / gemeinsam mit Ihnen!



Kommen Sie mit, starten Sie mit uns und freuen Sie sich auf einen ungewöhnlichen ersten Januar! Anschliessend wird Sie unsere Kirchenpflege mit dem traditionellen Neujahrs-Apéro zusätzlich verwöhnen.

Der gesamte Erlös dieses Neujahrs-Konzert-Gottesdienstes geht vollumfänglich an die Stiftung „Wunderlampe“ in Winterthur.

Starten - etwas Gutes tun - und Geniessen. Wie könnte das neue Jahr besser beginnen?

Reformierte Kirche, 1. Januar um 17:00 Uhr!

Kirchenpflege und Pfarramt Neftenbach, Daniel Hanselmann

Weitere Infos zu den Nashville Rebels unter: <http://nashvillerebels.ch/cms/tour-2/>



Elektroinstallation
Gebäudeautomation
Telematik/IT
Service 24h-Pikett

Nah. Schnell. Professionell.

Elektrizitätswerke
des Kantons Zürich
Ektop Pfungen
Dorfstrasse 23
8422 Pfungen
Direkt 058 359 47 50
pfungen@ekzeltop.ch





Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius

Pfungen-Neftenbach

Gottesdienste

| | | |
|-----------|-------|--|
| Fr 01.12. | 20:00 | Kinozeit in der Kirche, kath. Pfarreikeller, Pfungen |
| Sa 02.12. | 18:00 | Hl. Messe, kath. Pfarreizentrum Chämi, Breitestrasse 10, Neftenbach |
| So 03.12. | 10:00 | Hl. Messe mit ChinderChile, Freiwilligen Sonntag und Aussendung des Samichlaus, kath. Kirche, Pfungen |
| So 03.12. | 12:30 | Igbo-Afrika-Messe |
| Di 05.12. | 18:00 | KidsBlitz im Pfarrhaus |
| Mi 06.12. | 06:00 | Rorate-Gottesdienst mit der Oberstufe und den Firmlingen, kath. Kirche, Pfungen |
| Mi 06.12. | 14:00 | Pro Senectute Weihnachtsfeier im kath. Pfarrhaus, Pfungen |
| Mi 06.12. | 19:30 | Diskussionsabend zum Markus- evangelium im ref. Chiletreff, Nefti |
| Sa 09.12. | 18:00 | Hl. Messe, ref. Kirche, Henggart |
| Sa 09.12. | 18:00 | Santa Messe in lingua italianana, Pfungen |
| So 10.12. | 10:00 | Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen |
| Mi 11.12. | 14:15 | Altersnachmittag im Altersheim Geeren, Seuzach |
| Di 12.12. | 14:00 | offener Treff – ökumenisch, kath. Pfarrhaus, Pfungen |
| Mi 13.12. | 06:00 | Rorate-Gottesdienst mit der Mittelstufe, kath. Kirche, Pfungen |
| Fr 15.12. | 17:00 | Adventsfenster mit Oberstufe und Spielgruppen, Chämi, Neftenbach |
| Sa 16.12. | 18:00 | Hl. Messe, Chämi, Neftenbach |
| So 17.12. | 10:00 | Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen |
| So 17.12. | 17:00 | Adventsfenster mit Konzert des Frauenchores, kath. Kirche, Pfungen |
| Mi 20.12. | 06:00 | ökumenischer Rorategottesdienst, ref. Kirche, Pfungen |
| Sa 23.12. | 18:00 | Hl. Messe, kath. Pfarreizentrum Chämi, Neftenbach |
| Sa 23.12. | 18:00 | Santa Messe in lingua italianana, Pfungen |
| So 24.12. | 16:00 | Krippenfeier mit Weihnachtsspiel |
| So 24.12. | 22:30 | Musikalische Einstimmung auf Weihnachten |
| So 24.12. | 23:00 | Mitternachtsmesse |
| Mo 25.12. | 10:00 | Hl. Messe zu Weihnachten, kath. Kirche, Pfungen |
| Di 26.12. | 10:00 | Hl. Messe zu St. Stephan, kath. Kirche, Pfungen |
| Sa 30.12. | 18:00 | Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen |
| So 31.12. | 18:00 | ökumen. Silvestergottesdienst, ref. Kirche, Pfungen |

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

| | | |
|-----------|-------|---|
| Samstag: | 18:00 | Chämi Neftenbach oder ref. Kirche Henggart |
| Sonntag: | 10:00 | kath. Kirche Pfungen |
| Dienstag: | 8:30 | kath. Kirche Pfungen |
| Mittwoch: | 19:00 | kath. Kirche Pfungen |
| Freitag: | 8:30 | kath. Kirche Pfungen |

Bitte beachten Sie Aktualisierungen im:

kath. Pfarrblatt „forum“ und im
Internet unter: www.pirminius.ch

Kinozeit in der Kirche

Freitag 1. Dezember 20:00 Uhr

Wir laden Sie ganz herzlich zu einem Filmabend im kath. Pfarrhaus ein.

Gezeigt wird ein Film, der zu Advent und Weihnachten passt. Danach haben wir die Gelegenheit uns über die Eindrücke bei einem Glas Wein auszutauschen. Der Eintritt ist frei.

- Der Filmabend findet am 1. Dezember 2017 um 20:00 Uhr im kath. Pfarrkeller in Pfungen statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wenn Sie sich vorstellen können, einen solchen Filmabend zu gestalten, bitte melden Sie sich!
Weitere Filmabende folgen 2018.

KidsBlitz

Dienstag, **5. Dezember 2017** von 9:30-11:00 Uhr: KidsBlitz:
Ein Treffen für Eltern und Vorschulkinder ab Geburt.
Wir musizieren und spielen. Eintritt frei! Offen für alle!

Natascha Albash und Patrizia Scaramuzza



Offener Treff - ökumenisch

Am 12. Dezember treffen wir uns um 14:00 Uhr im kath. Pfarrhaus, Pfungen. Wir feiern besinnlich den Advent. Eingeladen sind alle, die Zeit haben. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri

Weihnachtsspiel - Krippenfeier 2017

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder eine Krippenfeier mit Weihnachtsspiel. Traditionsgemäss beginnen wir **am 24. Dezember , dem Hl. Abend, um 16:00 Uhr in der kath. Kirche.**

Die ganze Familie ist willkommen!

Essen am Hl. Abend

Wie in den vergangenen Jahren laden wir wieder bedürftige zum gemeinsamen Essen ins kath. Pfarrhaus ein. Wenn Sie betroffen sind, melden Sie sich bitte im Pfarresekretariat.

Ebenfalls freuen wir uns über Geschenke und Spenden. Bitte geben Sie diese in den Wochen vor Weihnachten bei uns im Pfarrhaus ab. Bei den Geschenken benötigen wir eine Inhaltsangabe, damit wir diese den Bedürfnissen entsprechend zuordnen können.

Vielen herzlichen Dank im Voraus!

RO | RA — | — T | E - Gottesdienste im Advent

Zum festen Brauchtum im Advent gehören die Rorate-Feiern. Diese besonderen Gottesdienste werden in der Adventszeit sehr früh morgens und meist nur bei Kerzenschein gefeiert.

Das Wort »Rorate« bildet den Anfang einer Antiphon in der katholischen Liturgie. Der Text dieser Antiphon lautet: »Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum: aperiatur terra, et germinet Salvatorem.« (»Tauet Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten: Es öffne sich die Erde und sprosse den Heiland hervor.«). Es handelt sich hier um einen Vers aus dem alttestamentlichen Buch Jesaja (Jesaja 45,8).

Am 6. und am 13. Dezember feiern wir in unserer Kirche in Pfungen um 6:00 Uhr morgens Rorate. Auch wir verzichten auf das grosse Licht der Kirche und verwenden viel Kerzen am und um den Altar. In den Bänken verwenden wir aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre kerzenartige LED-Lichter. Am Schluss gibt es ein Zmorge im Kellersaal des Pfarrhauses.

Auch wenn die Gottesdienste von Firmlingen bzw. SchülerInnen vorbereitet wurde, sind alle zur Teilnahme herzlich eingeladen!



Wir bringen **Farbe** ins Spiel!



Malergeschäft

- Spritzen
- Malen
- Tapezieren
- Fassadenrenovation
- Verputzarbeiten
- Wandtattoos
- Computer Farbgestaltung

De Cesaris

Auch Ihr Zuhause möchte von uns gestrichen werden!

Zürichstrasse 111 • 8413 Neftenbach • Tel. 052 315 36 56 • Natel 079 424 77 05 • www.maler-decesaris.ch



Herzliche Einladung zu unseren Anlässen!

Gottesdienste

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Während jedem Gottesdienst werden die Kinder bis zur 5. Klasse betreut:

Chinderhüeti:

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden während des Gottesdienstes in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids-Treff:

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 9:50 Uhr zur Spielstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in drei Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies:

Dreimal im Monat findet ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager während dem Gottesdienst statt.

Teenies und Jugend

Teenager:

Freitag, 01. Dezember 19:30 Uhr
Freitag, 15. Dezember 19:30 Uhr

Jugend:

Freitag, 22. Dezember 19:00 Uhr

Jungschar

Jungschar

Samstag, 2. Dezember 14:00 Uhr
Samstag, 9. Dezember 14:00 Uhr
Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

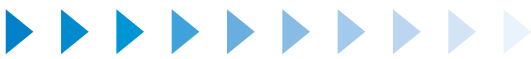
Aktuelle Informationen auf:

www.mosaik-kirche.ch

 
Audi Service

auto|düнки ag

Weiachstrasse 2
8413 Neftenbach
Tel. 052 304 02 02
Fax 052 304 02 01
www.auto-duenki.ch



Adventsfenster

Adventsfenster

Sonntag, 3. Dezember 2017, 17:00 bis 19:00 Uhr

Herzlich willkommen zur Eröffnung des dritten Adventsfensters in der Mosaik-Kirche Neftenbach. Dich erwartet eine herzliche Atmosphäre, ein Imbiss (Risotto) und ein kleines Geschenk.



Vorschau: Weihnachtsmusical «em Jakob sis Wiehnachtswunder» am 16. Dezember (17:00 Uhr) und am 17. Dezember (10:00 Uhr) in der Mosaik-Kirche!



www.mosaik-kirche.ch
Mitglied im Verband Chrischona Schweiz

Weihnachten

Musical

Em Jakob sis Wiehnachtswunder

Ein Weihnachtsmusical für alle Generationen
Aufgeführt von Kindern und Erwachsenen der Mosaik-Kirche

Aufführungen
Samstag, 16. Dezember 2017 um 17:00 Uhr
Sonntag, 17. Dezember 2017 um 10:00 Uhr
Anschliessend Apéro.

Mosaik-Kirche, Alte Schaffhausenstrasse 14, 8413 Neftenbach

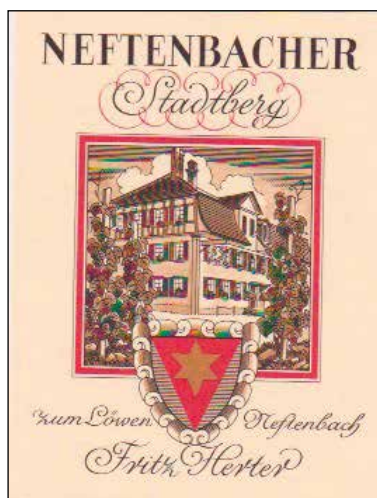
Am 3. Dezember 2017 um 17:00 Uhr wird in der Mosaik-Kirche das dritte Adventsfenster geöffnet.



www.mosaik-kirche.ch
Mitglied im Verband Chrischona Schweiz



Wie der Löwe geplündert wurde



Am 19. Mai 1909 erschien im Neuen Winterthurer Tagblatt ein historischer Artikel unter dem Titel „Die Plünderung Neftenbachs“ von Dr. Wolfram Utzinger. Der Beitrag stammte aus dem Erbe von Dr. med. Conrad Tobler. Die Fakten für den nachfolgenden Kurzbericht habe ich diesem Artikel entnommen.

Die Bevölkerung von Neftenbach leistete den Franzosen anno 1799 bewaffneten Widerstand. Die Übermacht der Gegner schlug die Rebellion nieder und die Neftenbacher wurden bestraft. Das Dorf wurde der rachedurstigen Soldateska zur Plünderung freigegeben.

Die erste Tat der Soldaten war die totale Ausplünderung des Zieglerischen Herrenhauses und darauf steckten sie es in Brand. Danach stürzten sie sich auf das Wirtshaus. Hatte nicht der Wirt, Johann Heinrich Tobler, durch seinen Starsinn die Franzosen herausgefordert? Dem wollten sie es heimzahlen. Dazu erhofften sie sich im Wirtshaus reiche Beute.

Begierig durchsuchten sie Kästen und Verstecke nach Geld, fanden aber keinen einzigen Batzen. Doch Mutter und Grossmutter Tobler hatten je einen Geldsack mit Gold- und Silbermünzen unter ihren Kleidern versteckt. Sie flüchteten gegen das Wartgut und hofften, sich über die Huben nach Buch zu retten. Doch einige französische Husaren, die die Flucht bemerkten, schwangen sich in die Sättel, sprengten den beiden Frauen nach und holten sie bald ein. „Heraus mit dem Geld!“ schrieten sie. „Sonst wehe euch...!“ Eingeschüchtert und verängstigt händigte ihnen Frau Tobler ihren Münzschatz aus. Die Grossmutter aber beteuerte, sie habe keinen roten Heller. Das mussten ihr die Raubgesellen schliesslich glauben. Sie wendeten und kehrten ins Dorf zurück. Die Grossmutter hatte keineswegs gelogen. Als sie die Staubwolken der heransprengenden Reiter bemerkte, hatte sie ihren Geldsack hastig bei einem Rebstock am Chlimberg verscharrt.

Unterdessen ging es im Wirtshaus heiter und ausgelassen zu. Vorerst polterte die Horde die Kellertreppe hinunter, um an den Wein zu kommen. Gierig liessen sie das feurige Getränk

durch die Kehlen gleiten. Schliesslich zogen sie übermütig die Zapfen aus den Fässern, so dass sich der Traubensaft auf den Kellerboden ergoss. Wohl 400 Saum (1 Saum = 150 l) wurden mutwillig verschüttet und vergeudet, so dass der Wein den Franzosen knietief stand.

In einem Nebenkeller entdeckten einige eine Doppelfalltüre. Erwartungsvoll schoben sie den Riegel zurück. Da kollerten mit Getöse mehrere Fuder Kartoffeln aus dem Kasten. Sie schütteten ein sechssäumiges Fass mit extrafeinem Rotwein vollständig zu und bedeckten ein in die Mauern eingelassenes Brantweingestell mit 50 Strohflaschen voll Kirschwasser und Obstbrantwein. So blieben diese begehrten Tropfen dem Zugriff der Plünderer entzogen.

In den Wohnräumen durchsuchten sie jedes Fach und jede Schublade. Was ihnen gefiel, verschwand in ihren Taschen. Türen, Fenster, Möbel und Geräte mit denen sie nichts anzufangen wussten, schlugen sie kurz und klein.

Auch auf dem Getreideboden wüteten sie. Sie zerstreuten die Vorräte an Körnern und Mehl auf dem Estrich und zerstampften und zertraten sie. So gross war die Unordnung, dass der Zugang zu einem geräumigen Kamin verdeckt wurde. So blieben die Fleischvorräte, vier Schweine und drei Viertel eines Ochsen, unangetastet.

Als die Franzosen endlich abzogen, wagten sich die Dorfbewohner wieder in ihre Häuser zurück. Auch die Familie Tobler fand sich im Wirtshaus wieder zusammen. Die Grossmutter kam aus dem Roggenfeld, in dem sie sich verborgen gehalten hatte. Die Eltern kehrten aus Diessenhofen und die beiden älteren Söhne aus Stein am Rhein zurück.

Die Grossmutter hatte leider den Sack voll Geld, den sie am Chlimberg vergraben hatte, nicht mehr finden können. (Später entdeckte ein Rebmann, der dort den Boden hackte, den Schatz. Unauffällig nahm er die Münzen an sich und verriet sich nicht mit auffälligen Ausgaben. Der Mann verbesserte allerdings seine Position gewaltig, was niemand recht begreifen konnte.) Mehr Erfolg hatte die Grossmutter, als sie nach dem Fässchen mit dem Gold und Silberzeug grub, welches sie vor der Plünderung im Garten vergraben hatte. Auch das Zinngeschirr schaufelte sie wieder frei. Aber dieses war übel zugerichtet. Es war von der Jauche, die man darübergeschüttet hatte, ganz zerfressen.

Die Mutter sass in der Stube zwischen den zerschlagenen Kästen, Tischen und Stühlen, die sie stets sorgfältig gehegt und gepflegt hatte. Sie glaubte, sie könne in ihrem Leben nicht mehr froh werden und weinte still vor sich hin. Da stürmte jemand die Treppe herauf. Ungestüm wurde die Türe aufgerissen. Zurück war der kaum siebenjährige Conrad. Als sie ihren Jüngsten in die Arme schloss, wurde sie von einem überwältigenden Glücksgefühl bewegt.

Eugen Ott

Neftenbacher Adventsfenster 2017

Es Weihnachtet nicht nur in den Läden - auch in Neftenbach. Stimmen Sie sich auf die Feiertage ein und besuchen das eine oder andere Adventsfenster. Nutzen Sie die Gelegenheit bekannte oder neue Neftenbacher, Aeschemer, Rietemer, Hüniker oder Tössallmender zu treffen. Oder geniessen Sie einfach bei einem Abendspaziergang die Pracht und Vielfältigkeit der diesjährigen Adventsfenster, welche bis zum 6. Januar 2018 zu bewundern sind. **An den Tagen die mit einem Stern versehen sind, wird am Eröffnungstag ein Snack angeboten.** Wer die Fenster nicht vor Ort besichtigen konnte, kann dies ab Januar auf: www.neftenbacheradventsfenster.jimdo.com nachholen.

| | | | |
|----|--|---|--|
| 01 | Fam. M. & R. Maccarini | Winterthurerstr. 27 | --- |
| 02 | Fam. D. & N. von Moos | Im Holzacher 5 | --- |
| 03 | Mosaik Kirche | Alte Schaffhausenstr. 141 | * 17:00-19:00 Mosaik-Bar |
| 04 | Fam. H-U. & C. Laich | Zwischenweg 15 | --- |
| 05 | WS Warenschopf Flohmarkt/Brocki | Zürichstrasse 12 | * 17.00 - 19.00 Glühwein, Kaffee & Gebäck |
| 06 | Bibliothek Neftenbach | Zürichstrasse 49 | * 16:30 – 17:00 gits e Gschicht, und nachher chunt de Samichlaus uf Bsuech, Punsch und Guezli |
| 07 | --- | --- | --- |
| 08 | Familie R. & N. Kühne | Schulstrasse 8 | * 18:00 Kürbissuppe |
| 09 | Familie A. & C. Götz | Chämiweg 27 | * 18:00 |
| 10 | --- | --- | --- |
| 11 | --- | --- | --- |
| 12 | Primarschule Auenrain | Schulstrasse | 18:00 Fenstereröffnung |
| 13 | Mika Stahel | Sonnhaldenstr. 28 | --- |
| 14 | --- | --- | --- |
| 15 | Chämi, röm.-kath. Pfarreizentrum | Breitestrasse 10 | * 17:00 laden zum Weihnachtsapero |
| 16 | Familie Schärer | Haltenstr. 34/ Zugang ab Rosenweg 12 vis à vis Nr. 8 und 6 | * 18:00 |
| 17 | Familie E. Stamm | Untere Breiten 32 | * 17:30 |
| 18 | --- | --- | --- |
| 19 | Kim Iten | Haltenstr. 44 | * 17.00 – 19.00 Mongolenbrot |
| 20 | Bar Dolce Vita da Monia & Kate Erarslan | Schulstrasse 11 | * 18:00 – 20:00 Glühwein |
| 21 | Familie D. & C. Hanselmann | Kirchweg 1 | * 17.00 – 19.00 |
| 22 | Familie E. & M. Gebendiner | Auenrainstrasse 2 | --- |
| 23 | Familie R. & S. Meierhans | Alte Schaffhausenstr. 2 | * 17:00 – 19:00 |
| 24 | Reformierte Kirche | Fenster beim Haupteingang der Kirche | --- |



Wie funktioniert eigentlich eine Kleiderbörse?

Diese Frage stellen sich immer wieder unsere Kundinnen.

Wie überall wird auch auf diesem Gebiet ganz viel Hintergrundarbeit geleistet. Angefangen mit der Raumsuche. Ist der Raum gross genug? Können die Kunden gut anliefern und müssen sie die Ware nicht allzu weit schleppen? Kann sich die Organisation die Miete leisten? Braucht es Hilfsmaterial wie: Tische, Ständer, Kleiderbügel, Ikeataschen und Körbe? Fällt das Datum nicht in die Schulferien?

Publizieren, mittels Plakaten und Inserat im Neftenbacher. Nummern-, Kartei-, Richtlinienblätter kopieren, Ikeataschen besorgen, Nummernvergabe organisieren, Telefone und Emails von Kundinnen beantworten.

Bis zum Vorabend der Kleiderbörse schreiben die Kundinnen ihre Artikel zu Hause an. Jeder Artikel bekommt eine kundenbezogene Nummer, welche mit Grösse und Verkaufspreis versehen ist.

Am Annahemabend: Material verladen, 15 Ständer, 10 Ikeataschen und 6 Kartonschachteln mit Kleiderbügel, Büromaterial, Kassen, und und..., zur Mosaik Kirche fahren. Entladen, Ständer aufstellen, vorhandene Tische und Stühle platzieren. Grössenschilder nicht vergessen.

Bald sehen wir nur noch blaue Taschen, Kinderwagen, Spielsachen, Bücher, Schuhe, Velos, Helme, Skier usw. Kunde um Kunde bringt seine Artikel. Hinter der Annahme wird vorsortiert: Schuhe, Jacken, alles mit Reisverschluss oder Knöpfen, grosse Sachen wie Sportgeräte, bleiben oben. Nach unten: Spielsachen, Bücher, Hosen, Pullis, Babyartikel. Jede HelferIn schnappt sich eine Ikeatasche, räumt aus und kontrolliert.

An der Annahme bekommt jeder Kunde einen Abholzettel mit seiner Nummer. 20:00 Uhr, alle Kunden haben ihre Artikel abgeliefert. 22:00 Uhr, alle Ständer sind pumpenvoll. Spielsachen-, Pullover- und Hosentische kommen sehr einladend daher. Soweit geschafft. Dazwischen haben wir 16 Börsenfrauen und die 3 Helferinnen uns einen Apéro und ein feines Nachtessen gegönnt.

Mittwoch, 13:00 Uhr, nochmals durchgucken, Kasse vorbereiten, PC aufstarten, Bistro fertig herrichten und sich freuen über die vielen Kundinnen, welche schon früh vor der Türe stehen. Punkt 14:00 Uhr wird die Türe geöffnet, die Kundinnen schnappen sich eine Ikeatasche und strömen zu den gesuchten Artikeln. Dann wird gewählt, in die Tasche gepackt und hoffentlich auch gekauft.

Hat die Kundin alles was ihr Herz begehrt, geht sie zur Kasse. In der Küche werden die Nummern im PC erfasst. Laufend kommen neue Nummern geliefert. Die Springerinnen stehen beratend zur Verfügung, ordnen die Spielsachen und falten Pullis und Hosen.

Das Sortieren: Unsere Nummern haben verschiedene Farben, so ist schneller ersichtlich auf welchen Tisch die roten oder die gelben Nummern gehören. Ist alles sortiert, werden noch die einzelnen Nummern zusammengebracht. Konzentration ist gefragt, damit keine Kundin etwas falsches in ihrem Sack vorfindet. Sind alle 129 Nummern zurücksortiert, darf nichts mehr rumliegen. Die Kassierin ist um Kleingeld besorgt. Gleichzeitig bleibt uns etwas Zeit für Apéro und Nachtessen. Diese Zeit geniessen wir Frauen, da wird ausgetauscht, neue Ideen angebracht und halt einfach geplaudert.

Rücknahme ist von 20:30-21:00 Uhr.

Sind wir schlussendlich auch parat, geht alles wie Schegela wegge. Kundin gibt ihren Abholzettel der Kassierin, die Springerin holt die entsprechende Ikeatasche. Ertrag wird ausbezahlt, sie kann ihre Sachen gleich spenden (wir sammeln für das Hilfswerk „das Licht im Osten“) und die Kundin kann eine neue Nummer für die nächste Börse mitnehmen.

Sind dann alle Kundinnen da gewesen, wird das Spendenmaterial in Turi Bachmanns Auto verladen. Aufgeräumt, die Böden gewischt, Küche aufgeräumt und aufgeatmet. Inzwischen ist es 22:30 Uhr. Kurz noch zusammensitzen und auf eine weitere tolle Börse anstossen. Sind es immerhin bereits 66 Börsen plus einige Ski und Velobörsen.

Bleibt uns noch sich bei unserer treuen Kundschaft zu bedanken. Jene Mütter welche vor über 30 Jahren mit ihren kleinen Kindern unsere Kundinnen waren, sehen wir heute bei uns als Grossmüttern mit ihren Enkel. Weiter bedanken wir uns für die grossartige Hilfe der Mitarbeiter von der Mosaik Kirche, denn die Tische sind soooo schwer.

Für das Kinderkleider-Börsen Team
Rosmarie Kramer





Du bist von Neftenbach, wenn....

Laut etlichen besorgten Facebook Feeds in der Gruppe „Du bist von Neftenbach, wenn...“ ...Du Findus kennst



Ich bin seit einigen Wochen bei Familie Zellweger, an der Zürichstrasse. Mein Fell ist rot/weiss. Einige nennen mich Streuner, dann wieder Frechdachs, Herumlungerer oder Schlitzohr.

Ich bin jung und muss die Welt, sprich Neftenbach, entdecken. Sei dies in den Treppenhäusern fremder Leute, auf den Schularealen, auf der Coopinsel, wo sich besonders viele Passanten um mich kümmern oder auch in fremden Wohnungen.

Wer zeigt mir, was ich darf und was nicht? Täglich erscheint ein Bild von mir auf der oben genannten Facebook-Seite, dabei geht es mir doch gut...sehr gut sogar!

Ich kriege mehr Streicheleinheiten als alle und mehr als das zehnfache Essen. Es kümmern sich alle sehr um mich.

Sofern ich zu Euch komme, macht Euch keine Sorgen, ich weiss wo mein Plätzchen ist.... Lasst mich einfach wieder aus dem geschlossenen Raum und ich bedanke mich bei Euch.

Viiä Dank Neftenbacher...ich bin vo Neftebach!

Annina Lüdi

Schweizer Meistertitel im Schach

Glanzresultat für den Neftenbacher Gabriel Gähwiler und die Schachgesellschaft Winterthur



Nach 1972 und 1981 erspielte sich die Schachgesellschaft Winterthur in der Nationalliga A erst zum dritten Mal den Schweizer Mannschaftsmeister-Titel. In der Schlussrunde gelang ihr ein 4:4-Unentschieden gegen die hauptsächlich aus Profispielern bestehende Mannschaft der Schachgesellschaft Zürich, so dass dank mehr Einzelpunkten in den acht vorherigen Runden der Titel gesichert war. Der Neftenbacher Gabriel Gähwiler ist an diesem Erfolg massgeblich beteiligt.

Er verlor keine einzige Partie und erzielte starke sieben Punkte aus neun Partien, was ihm zusätzlich seine erste Grossmeister-Norm einbrachte. Damit kommt der ambitionierte Internationale Meister seinem hochgesteckten Ziel, Grossmeister zu werden, ein Stück näher. Dass dieses Vorhaben durchaus realistisch ist, hat Gabriel Gähwiler schon oft bewiesen.

Seine Spielstärke verbessert sich laufend und liegt bereits nahe an derjenigen eines Grossmeisters. Bis es soweit ist, braucht es jedoch zwei weitere Grossmeister-Normen und einen Zuwachs an Rating-Punkten. Dies ist zeitintensiv und lässt sich nur mit konsequentem Training und weiteren Spitzenresultaten verwirklichen. Wir wünschen ihm gutes Gelingen.

Elisabeth Gähwiler

FLURI Adrian Ch. - Treuhandbüro für **Buchhaltung/Steuern/Liegenschaften**
AspacherStr. 5, 8413 Neftenbach ZH,
052 232 80 20 - 079 568 25 33
FLURlan@Gmx.ch



Frohe Weihnachtszeit!

Der FC Neftenbach möchte sich bei all seinen Mitgliedern für ihren unermüdlischen Einsatz, bei seinen heissblütigen Fans für die Unterstützung, auch in sportlich schwierigeren Zeiten, und bei den super Sponsoren und Gönnern für ihre Treue bedanken und wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein hoffentlich in allen Belangen erfolgreiches neues Jahr.

Nadine Pauletto



FCN Indoor Masters

Im Januar geht es dann schon mit dem ersten Highlight des Jahres, dem FCN Indoor Masters, weiter.

An zwei Wochenenden kämpfen in der Ebni Halle fast 140 Mannschaften in 14 Kategorien um den Titel. Die Highlights:

- Freitag, 12. Januar 2018
Neues, grosses Aktiv-Turnier (2.-4. Liga)
- Samstag, 20. Januar 2018
Vereinsinternes Neujahrsturnier
- Festwirtschaft mit feinem Burger
- Grosse Tombola mit schönen Preisen

Mehr Infos und detaillierte Spielpläne auf www.fcneftenbach.ch/indoormasters

Wir freuen uns auf euren Besuch, das OK




Fussballclub Neftenbach

Indoor Masters

12. – 14. & 19. – 21. JANUAR 2018

Dreifachturnhalle Ebni, Neftenbach

- Alle Juniorenstufen
- Grosses Aktivturnier
- 30+/Plausch und 40+/Plausch
- Festwirtschaft mit Tombola
- Attraktives Bandensystem



Kanalisations- und Strassenwerterhalt
Qualität hat einen Namen



Wann haben Sie letztmals das Abwassersystem Ihrer Liegenschaft reinigen lassen?

Sichern Sie den Wert Ihrer Liegenschaft. Verlassen Sie sich auf unsere Erfahrung und unser Know-how!

MÖKAH AG, 8444 Henggart
Telefon 052 305 11 11, www.moekah.ch

Henggart • Oberglatt • Schaffhausen • St. Gallen



Das coole Mädchenteam

Endlich, nach vielen Jahren, konnte der Handballclub Neftembach auf die Saison 17/18 wieder einmal eine reine Mädchenmannschaft melden. Unter dem Namen SG Wyland spielen die Mädchen in der FU14 Meisterschaft mit.



Der HC Neftembach ist federführend und stellt den Stamm der Mannschaft. Mit dabei sind, ausser den Näfti Girls, Mädchen aus der Umgebung von Neftembach, Andelfingen und Stammheim. Diese Spielgemeinschaft war ein sehr guter Entscheid und es macht richtig Freude den Teenagern bei den Spielen zuzuschauen.

Die beiden Trainerinnen, Mia Oppliger und Andrea Schawaller, loben vor allem den guten Teamgeist und die grosse Motivation und Freude der Spielerinnen. «Es ist erstaunlich wie sie sich gegenseitig unterstützen, auch die Anfängerinnen werden sofort integriert und sie helfen einander, niemand wird ausgegrenzt, es ist wirklich ein Team, das geschlossen auftritt»

Was dem Zuschauer auffällt, ist das bereits technisch vorhandene Verständnis. Es wird versucht kreativ zu spielen und sie zeigen einen unbändigen Drang zum Tor. Vielleicht fehlt manchmal noch das nötige Selbstvertrauen.



Gemäss Trainerinnen «sorgen gelungene Spielzüge für Gänsehautmomente in der Halle. Da drücken wir auch mal ein Auge zu, wenn im Training zu viel geschwätzt wird und die Konzentration darunter leidet. Es kommt aber selten vor, die Girls wollen wirklich was lernen und fordern das auch ein. Es macht unheimlich Spass dieses Team zu trainieren».

Aktuell steht die Mannschaft auf dem 2. Platz, sie haben bereits drei verdiente Siege herausgespielt. «Wir wollen aber noch mehr und geben uns mit dem 2. Platz nicht zufrieden». Diese Aussage passt zu den FU14.



Ich kann nur sagen: Girl Power in der Halle! Schaut es euch mal an, diese Mannschaft wird uns noch mehr Freude bereiten. Wir sehen uns bei den nächsten Heimspielen in der Ebni- Halle.

Mäde Maurhofer

Unsere Heimspiele im Dezember

Meisterschaft

Samstag, 02. Dezember 2017

| | | |
|-----------|----------------|-------------------|
| 12:00 Uhr | SG Wyland FU16 | Yellow Winterthur |
| 14:00 Uhr | HCN 1 | SG HC Flawil |
| 15:45 Uhr | HCN MU17 | SG Kloten/Rorbas |
| 17:15 Uhr | HCN 2 | HC Stammheim 1 |
| 18:45 Uhr | HCN 3 | HC Stammheim 2 |

Cupspiel

Mittwoch, 13. Dezember 2017

| | | |
|-----------|------------|------------|
| 20:15 Uhr | HCN Frauen | KTV Will 1 |
|-----------|------------|------------|



getu neftenbach

Erfolgreiche Vereinsmeisterschaft in Emmenbrücke

Wir Mädchen und Jungs vom Geräteturnverein Neftenbach haben an den Vereinsmeisterschaften in Emmenbrücke teilgenommen. Wir sind mit drei Vorführungen am Barren, Stufenbarren und an den Schaukelringen angetreten und hatten grossen Erfolg.

Gestartet haben wir mit den Schaukelringen und wurden mit der Note 8,93 bewertet. Leider hat das für den Final knapp nicht gereicht, aber auch mit dem 4. Platz waren wir zufrieden mit unserer Leistung.



Als nächstes haben die Jungs die Barren-Choreo vorgeführt und wurden mächtig angefeuert. Mit einer Note von 9.60 sind sie als Erstplatzierte in den Final eingezogen. Kurz darauf turnten wir Mädchen am Stufenbarren und waren von unserer Leistung positiv überrascht. Mit dem 3. Vorrundenrang und der hohen Note 9.45 sind auch wir in den Final gekommen. Im Final mussten wir Mädchen und Jungs gegeneinander antreten und auch der Konkurrenzverein Sins-Oberrüti war im Final mit dabei.

Mit einer stolzen Note von 9.60 haben die Jungs am Barren gewonnen. Sins-Oberrüti (Stufenbarren) turnte sich mit einer Note von 9.55 auf den zweiten Rang und die Neftenbacher Mädchen platzierten sich auf dem dritten Platz mit einer tollen Note von 9.50.



Herzlichen Glückwunsch an alle und viel Erfolg an den Schweizermeisterschaften.

Für die Geräteriege
Lea Billeter & Sarah Schudel

Vorschau Schweizermeisterschaften in Willisau

Die Turnerinnen und Turner vom Getu Neftenbach starten mit allen drei Sektionsvorführungen auch an den Schweizermeisterschaften in Willisau. Unsere Startzeiten sind wie folgt:

- Sa, 2. Dezember 2017
- 08:30 Uhr Schulstufenbarren (Mädchen)
- 12:42 Uhr Barren (Jungs)
- So, 3. Dezember 2017
- 12:18 Uhr Schaukelringe (gemischt)

Wir freuen uns natürlich über jeden Fan vor Ort.
Hopp Näfti!

TEAM 7



cubus Regal, frei planbar in 7 Holzarten.

wirz *natürlich* **wohnen**

WOHNIDEEN AUS MASSIVHOLZ

Wirz Wohnen AG • Tössalmend • 8413 Neftenbach

Telefon 052 3152751 • info@wirzwohnen.ch • www.wirzwohnen.ch



kutu neftenbach

SM Getu Männer 2017 in Wettingen

Vor ein paar Wochen bekam ich die erfreuliche Nachricht, dass ich mit 227 anderen Turnern an die Geräte Schweizermeisterschaften in Wettingen gehen darf. Fünf Neftenbacher stärkten das K5 SM Team Zürich (Nico Weilenmann, Severin Wyss, Nik Adam, Livio Arnet und ich). Im K6 qualifizierte sich Marco Schwendimann. An einem Wochenende im November trafen sich alle Zürcher SM Teilnehmer und Teilnehmerinnen in Filzbach für das Trainingsweekend.

Unglücklicherweise brach sich Severin Wyss, eine Woche vor dem Wettkampf, bei einem Handballmatch den Fuss und konnte deshalb nicht an der SM teilnehmen. Unser Trainer ärgerte sich sehr, war er doch so stolz, so viele Neftenbacher starten zu sehen. Zum Glück verletzte sich sonst niemand mehr.

Samstag, 11. November 2017, 05:00 Uhr

Am Samstag musste ich um 5:00 Uhr morgens aufstehen, damit ich rechtzeitig bei Stefan unserem Leiter war. Der Tag ging also schon früh los. Wir trafen uns um ca. 7:00 Uhr mit den anderen Teamkollegen des Zürcher Teams in der Halle.

Um 7:45 Uhr waren der Einmarsch und die Begrüssung. Der Wettkampf begann um 8:05 Uhr. Während des Wettkampfes hatten wir eine super Stimmung untereinander. Wir mussten viel lachen, aber auch konzentriert unsere Übungen turnen. Fast alles gelang und wir erlebten einen erfolgreichen Wettkampf! Um 17:00 Uhr bei der Rangverkündigung wurde das grosse Geheimnis gelüftet! Nik, Livio und ich bekamen eine Auszeichnung (Nik wurde 5., ich wurde 7. und Livio 19.). Trotz Nicos super Recknote von einer sage und schreibe 9.6 rangierte er sich knapp hinter den Auszeichnungen ein. Wie stolz waren wir auf unseren Erfolg!

Wie stolz waren wir erst, als sich Marco die Silbermedaille um den Hals hängen lassen konnte! Nach der Rangverkündigung sagte man Marco, Nik und mir, dass wir uns für den Mannschaftswettkampf vom Sonntag qualifiziert hätten. Die Freude war riesig! Ein langer und erfolgreicher Tag ging zu Ende.

Am Sonntagmorgen fuhren Nik und ich voller Freude und Spannung wieder nach Wettingen. Dort trafen wir unser Kollegen vom Team B Zürich. Der Wettkampf lief sehr gut und nach den ersten drei Geräten lagen wir mit 0.2 Punkten vor Bern, St. Gallen und Aargau. Da wir die Ringe als zweitletztes Gerät hatten und dort streng gewertet wurde, konnten wir den ersten Platz nicht behalten. Wir konnten es fast nicht glauben, als wir hinter Bern und St. Gallen aufs Podest gerufen wurden.



Mit bronzenen Medaillen strahlten wir in die Kameras. Mit nur 0.5 Punkten Abstand auf den zweiten Platz wurde das Team A Zürich mit Marco auf dem fünften Rang ausgerufen.

So ging ein siegreiches und cooles Wochenende zu Ende. Ich freue mich bereits auf das nächste Jahr und hoffe, dass wir auch dann so viele Neftenbacher Turner stellen können!

Ein riesengrosses Dankeschön an die Trainer, die uns immer so tatkräftig unterstützen und begleiten!
Tim Harder



HEINIGER AG
HETTLINGENSTRASSE 20
8412 RIET (NEFTENBACH)
TEL. 052 315 13 01

office@e-heiniger.ch
www.e-heiniger.ch

- Alteisen und Metalle ■**
- Entsorgungen ■**
- Transporte ■**
- Kranwagen ■**
- Muldenservice ■**
- Recycling ■**

Privatkunden willkommen!



Das Wachstum geht weiter

Zum sechsten Mal in Folge konnten neue Aktivmitglieder aufgenommen werden:

Elisabeth Gilgen: Sie hat seit Jahren immer wieder auf dem Es-Horn ausgeholfen und auch bei unseren Anlässen immer tatkräftig mitgearbeitet. Mit dem Wechsel auf das Euphonium hat Sie auch offiziell von der Kantonspolizei-Musik zum MVN gewechselt. Wir gewinnen mit ihr eine erfahrene Musikerin und ein sehr engagiertes Mitglied.



Stefan Moser: Der bereits vierte Stefan in unseren Reihen hat uns auch schon öfters auf der Posaune ausgeholfen, sei es im Orchester oder in der Kleinformation. Er ist schon länger altersmässig aus der Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon herausgewachsen, half aber dort immer noch mit. Nun macht er den definitiven Schritt in einen „erwachsenen“ Musikverein. Er spielt jetzt wie Elisabeth Euphonium im Orchester, aber weiterhin Posaune in der Kleinformation.



Flavia Hottinger: Unser neues „Küken“ ist schon seit der Geburt mit dem MVN verbunden, denn damals war ihr Vater Michi Hottinger unser Dirigent. Anlässlich der Abendunterhaltung „neftiär“ drehte sie im Rahmen eines Schulprojekts einen „Making-Of-Film“ über diesen Anlass, und seit ihren ersten Oboen-Stunden war für sie klar, dass sie mal in den Musikverein Neftenbach kommen würde. Dieses Ziel hat sie nun erreicht.



Das langsame, aber stetige Wachstum der letzten Jahre ist absolut nicht selbstverständlich, haben doch in diesem Zeitraum einige Musikvereine in der Region aufgeben (Elgg, Feuerthalen) oder fusionieren müssen (Rickenbach und Wiesendangen). Diese Entwicklung hat zweifellos viel mit Glück zu tun. Wenn aber neue Mitglieder ihrerseits wieder Kolleg/innen motivieren, auch einzusteigen, zeigt dies, dass es ihnen offenbar in unseren Reihen wohl ist.

Der Vorstand und die Musikkommission setzen alles daran, dass das so bleibt und wir weiterhin ein attraktiver Verein sind.

Wir versuchen das Motto unseres Musikzeltles an der Dorf- fet auch zu leben: „Musik Verein(t) Neftenbach“. Falls Sie ein Blas- oder Perkussionsinstrument spielen oder gespielt haben – vereinen auch Sie sich mit uns, um unserem Dorf mit toller Musik eine Freude zu bereiten (presi@mv-neftenbach.ch, Tel. 052 315 43 86).

Und haben Sie keine Angst, altersmässig aufzufallen: ich bin überzeugt, dass Sie irgendwo in unserer aktuellen Altersspanne von 13 bis 83 Jahren Platz finden.

Advent mit dem Holzbläser – Ensemble am 3. Dezember

Alle zwei Jahre begleitet unser Holzbläser-Ensemble einen Adventsgottesdienst musikalisch. Inzwischen hat die Formation mit Fagott, Bass-Klarinette und Bariton-Saxophon ein eindrückliches Bassregister, auf dem die Flöten, Klarinetten, Oboen, Tenor- und Alto-Saxophone ihren Klang entfalten können.



Für die Mitwirkenden ist es jedesmal ein besonderes Erlebnis, mal ohne die sonst oft dominierenden Blechler musizieren zu können. Aber auch die Zuhörer können sich auf ein vollkommen anderes Klangerlebnis freuen. Besuchen Sie den Adventsgottesdienst am **3. Dezember um 09:30 Uhr** in der **reformierten Kirche Neftenbach**, und sie werden neben einer schönen Feier auch ganz tolle Musik erleben.



Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren – die Musikerinnen und Musiker des MVN proben intensiv am vielseitigen Programm, das Sie Ende Januar in der Mehrzweckhalle Auenrain an der Abendunterhaltung 2018 erwartet. Wir werden Sie in die musikalische Welt von Sagen, Märchen und anderen Geschichten entführen. Schneewittchen und Heidi, gefährliche Drachen und unflätige Buben: Diese und andere Gestalten werden Sie kennen lernen, und vielleicht begegnen wir auf dem Weg nach Mordor auch noch ein paar Orks. Unser bewährtes Moderatoren-Team Michelle Walder und Rolf Büchi werden Sie sicher durch alle Abenteuer geleiten, und unsere Dirigentin Brigitte Büchi wird dafür sorgen, dass auch wir Musiker uns nicht verirren.

Reservieren Sie sich einen der Abende – es lohnt sich sicher! Mehr dazu erfahren Sie im nächsten Mitteilungsblatt beziehungsweise auf www.mv-neftenbach.ch.

Alex Epprecht

Adventsfeier



Liebe Frauen

Gemeinsam wollen wir ein weiteres schönes Vereinsjahr ausklingen lassen und im Kerzenschein in Adventsstimmung eintauchen. Der Frauenverein Neftenbach lädt euch herzlich zur Adventsfeier ein:

**Donnerstag, 7. Dezember 2017
Um 19:00 Uhr im Chileträff**

Geschöpft wird aus dem Suppentopf, der Kaffee kommt wieder mit „Seitenwagen“ – und die Dekoration ersetzt das Dessert.

Wir freuen uns auf einen lustigen Abend mit Geschichte und Gesang und auf die Gelegenheit, euch persönlich für eure Treue und euer Mitwirken zu danken.

Lichterfüllte Adventstage, ein glückliches Weihnachtsfest und gute Gesundheit im kommenden Jahr wünscht euch euer

Vorstand Frauenverein Neftenbach

Sabina Surya Neff
Massagen / Energetische Körperarbeit / Yoga

Weihnachts-Angebot

3 Massagen à 60 Min. für sFr. 200.-
(anstatt 300.-)
oder
3 Massagen à 45 Min. für sFr. 170.-
(anstatt 255.-)

Angebot gültig bis 24.12.2017
Massagen können innerhalb eines Jahres
eingelöst werden
auch als Gutscheine zum Verschenken!

Gesundheits- und Yogazentrum Warthmühle, Mühleweg 1
8413 Neftenbach
076/343 6331, sabina.neff@yahoo.com, www.sabinaneff.ch

**Voranzeige:
Die Generalversammlung des Frauenverein
findet am Donnerstag, 22. März 2018 statt**



Neftimärt

Am 7. Oktober 2017 verwöhnte der Vorstand vom Marktverein zum Abschluss der Kafistand-Saison die Marktbesucherinnen und Marktbesucher mit feiner, selbstgemachter Kürbissuppe und Maroni Brötlein.

Wir durften die Saison 2017 bei schönem Wetter ausklingen lassen. Gerne möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Besucherinnen und Besuchern, Anbieterinnen und Anbietern und Kafistand-Betreiberinnen und Betreibern des Neftimärts herzlich für eine gelungene Saison bedanken!

Die Ansprechpersonen der diesjährigen Kafi-Stand-Betreiberinnen und Betreiber werden anfangs 2018 per E-Mail angeschrieben, um die neue Saison zu planen.

Sind auch Sie interessiert, im 2018 einen Kafi-Stand zu betreiben oder möchten Sie bereits heute ein Datum reservieren? Dann nehmen Sie bitte mit Katja Stalder Kontakt auf (Tel. 052 301 22 33 / katja.stalder@bluewin.ch). Besten Dank.

Wir freuen uns bereits heute auf die Markt-Saison 2018.
Ihr Vorstand vom Marktverein

STANDSCHÜTZEN NEFTENBACH



Gruppenmeisterschaftsfinal 300-Meter 2017 Bezirk Winterthur

Nach der Qualifikation im Frühjahr und der Teilnahme am Kantonalfinal am 20. Mai 2017, belegten die Standschützen den 5. Gruppenrang von 58 Kantonal Gruppen.

Der Bezirk Winterthur führte am 21. Oktober 2017, im Schiessstand Ohrbühl, den Bezirksfinal mit 15 qualifizierten Gruppen durch. Dabei belegten die Standschützen Neftenbach nach einer verpatzten ersten Runde mit 655 Punkten den neunten Zwischenrang.

Nach einer Aufhol Jagt in der zweiten Runde mit 678 Punkten belegten die Standschützen mit Felix Derendinger, Hansruedi Kistler, Felix Wohlgemuth, Heinz Lörli und Harry Bossard mit 1333 Punkten im Feld D (Ordonanzgewehr) den fünften Schluss Rang.

Heinz Lörli

Gesucht

Wir suchen für unseren **Wohnwagen**, Länge 7,50 m, einen **Abstellplatz**, muss nicht überdacht sein. Möglichst Raum Neftenbach.

Tel. 079 521 03 60

Gesucht

Per sofort **Abstellplatz für Motocross-Anhänger** (Motocross-Club Neftenbach) in Neftenbach. Platzbedarf 1 normaler PP.

Kontakt: Robert Steiger,
Tel. 079 416 69 36

Gesucht

Rentnerin in Neftenbach **freut sich** auf eine Dame, die sie zwei Mal wöchentlich (Mi/Fr) während einigen Stunden im **Haushalt unterstützt**. Faire Entschädigung zugesichert.

Tel. 079 636 56 60.



Projekt «Trockenmauer Saxer»

Hintergrund

Der Ornithologische Verein Neftenbach, der seit über 30 Jahren als Naturschutzverein Neftenbach auftritt, wurde 1918 gegründet und feiert im kommenden Jahr seinen 100. Geburtstag. Aus diesem Anlass wurde im Frühjahr ein Projekt lanciert, das 2018 realisiert werden soll: Der Bau einer Trockenmauer, die eingebettet im Rebberg der Familie Saxer einen nachhaltigen ökologischen Mehrwert in der Gemeinde und für die Region Neftenbach haben wird.



Stand des Projektes

An der nvn-Mitgliederversammlung vom 3. März 2017 erhielt das vom Vorstand präsentierte Jubiläumsprojekt überwältigenden Zuspruch. Eine spezielle Arbeitsgruppe mit entsprechender fachlicher Kenntnis wurde eingesetzt, um das Projekt voranzutreiben. Auf die an ausgewählte Sponsoren gestellten Beitragsgesuche kamen mehrheitlich positive Rückmeldungen. Sehr gefreut hat uns der namhafte Beitrag, den uns die Gemeinde Neftenbach zugesichert hat. Es ist erfreulich, dass unser Naturschutzprojekt lokal und regional so stark unterstützt wird.

Mittlerweile ist das Projekt zu gut 90% finanziert. Für den noch fehlenden Betrag erlauben wir uns das lokale Gewerbe anzuschreiben.

Nach diversen teilweise aufwändigen Abklärungen konnte Mitte November das Baugesuch eingereicht werden. Sowohl Vorstand als auch die Arbeitsgruppe haben sich einstimmig für die Bauausführung durch den Verein Grünwerk entschieden. Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Entscheid einen kompetenten Partner für unser Bauvorhaben gewählt haben. Der Verein betreut im Auftrag der Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich in verschiedenen Gemeinden Naturschutzgebiete und ist auch in Neftenbach sehr aktiv. Grünwerk führt zudem Naturschutzeinsätze für Schulen durch und engagiert sich damit in der Umweltbildung unserer Jugend.

Nun hoffen wir, dass das Projekt, das auf gutem Wege ist, von der Mitgliederversammlung am 2. Februar 2018 definitiv grünes Licht zur praktischen Umsetzung erhält. Unter www.nvn.ch finden Sie das ausführliche Konzept des Projektes sowie weitere aktualisierte Informationen.

Vorstand des nvn

AMMANN
Storenbau

www.storenbau.ch

**Fabrikation, Montage und Reparaturen
von Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Fensterläden und Terrassendächer**

CH-8406 Winterthur Telefon 052 203 12 52



Dorfverein-Aesch.ch

Schulsilvester - draussen unterm Dach

Am Freitag, **22. Dezember 2017**, ab 5:00 Uhr bis 7:15 Uhr gibt's warmi Schoggi und Popcorn bei Kerzenschein und weihnachtlicher Musik aus dem Nostalgie-Winter-Karussell-Radio. Alle Schul- und Kindergartenkinder von Aesch, Hünikon und Riet sind herzlich eingeladen. Ich freue mich auf euren Besuch!
Miriam Jappie Dollie, Schaffhausenstrasse 104, Aesch



Hier entsteht das neue Zentrum für Bewegung, Gesundheit, Schönheit und Erholung



Silvia Indergand und Simone Venturini bieten ab April 2018 in der Überbauung Sagü, Wolfzangenstr. 1, in Neftenbach Sportmöglichkeiten auf höchstem Niveau.



Von Pilates, Yoga, T'ai chi, Balanced Body, Bodyforming, TRX, Pump bis zu Step, Dance und Zumba findest du über die ganze Woche verteilt deine Lieblingskurse und trainierst mit Gleichgesinnten im top ausgestatteten, modernen Groupfitnessraum.
www.bodymotion-fitness.ch



Ich freue mich, dich in meinem Personaltrainingsstudio in Neftenbach zu begrüßen. Eine grosse, funktionell eingerichtete Trainingsfläche und top Trainer erwarten dich. Alle weiteren Infos findest du auf:

www.sv-personaltraining.ch



Traumfänger-Basteln mit dem Familienverein



Die Indianer glaubten, dass der Traumfänger in der Nacht die bösen Träume einfängt. Fällt dann ein Sonnenstrahl auf das Netz, werden die gefangenen Träume zerstört. Die guten Träume finden durch die Federn und Bänder den richtigen Weg zu Ihrem Träumer.

27 Kinder haben am 25. Oktober 2017, mit bunten Bändern, Perlen und Federn wunderschöne Traumfänger gebastelt. Es war ein toller Bastelnachmittag und wir hoffen, die kleinen Künstler schlafen friedlich und glücklich unter ihren Werken. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Mosaik-Kirche, welche uns die Räumlichkeiten für diesen tollen Nachmittag zu Verfügung gestellt hat.

Für den Familienverein Neftenbach
Nicole Kundert und Veronika Haller

Rückblick auf den Räbeliechtliumzug 2017

Am 3. November – kurz vor 18 Uhr begann es zu tröpfeln. Nein, nicht vom Himmel, sondern von kleinen und grossen Lichterträger/innen, die bald schon in grosser Zahl mit ihren liebevoll geschnitzten Räben auf den Pausenplatz Auenrain strömten. Während die Kinder ihre Klassen bei der entsprechenden Laterne suchten, stieg am Himmel der Vollmond auf. Schön oder fast schon etwas zu hell? Nachdem alle Teilnehmer/innen vom neuen OK über den Ablauf etc. instruiert worden waren, begannen die Musiker die drei von den Kindern einstudierten Umzugslieder zu spielen. Einfach herrlich, wie die Augen mit den Kerzen um die Wette strahlten und die Stimmen beim Start innbrünstig und fröhlich in die Nacht hinaus hallten!

Dass die Verköstigung und der gesellige Teil im Anschluss dank warmen Temperaturen und tatkräftiger Helfer/innen ebenfalls gut gelungen ist, erfüllt uns „Neulinge“ mit Erleichterung. So hat es nicht nur im Vorfeld Freude gemacht, den Anlass als neues

Team zu übernehmen und unsere Energie einfließen zu lassen. Nein, wir freuen uns schon jetzt auf den nächstjährigen Räbeliechtliumzug und werden ihn schon bald mit mindestens eben so viel Elan und Motivation in Angriff nehmen!

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Kindern und Erwachsenen für das zahlreiche Erscheinen am Umzug! Ihr habt den Räbenzug mit eurem Gesang und euren wunderschön geschnitzten Räben unvergleichlich gemacht!

Ein besonderer Dank geht an:

- alle Mütter und Väter, die sich über die Elternmitwirkung zur Begleitung und Betreuung der Kinder während des Umzugs gemeldet haben
- alle Latenträger/Innen
- alle Helfer für die Ausgabe von Wienerli, Brot, Punsch & Glühwein
- Toni de Cesaris für das Bereitstellen des Materials und die Organisation des Aufräumens
- alle Spielgruppenleiterinnen für die Organisation der Kleinsten, die unseren Umzug auch dieses Jahr so herzlich belebten
- Monja Perez für den Mehraufwand während des Verkaufs der Bons und Räben
- Felix Dammann für die tollen Plakate, Flyer & Bons
- Marco Aeschlimann und alle Feuerwehrmänner, die für die Sicherheit sorgten
- alle Freiwilligen, die beim Abbau oder sonst in etwelcher Form mitgeholfen haben
- alle Teilnehmer/innen, die uns mit konstruktiven Rückmeldungen unterstützen

Mit motivierten Grüssen
s'Räbeliechtliteam:
Sibylle Früh, Irma Hug,
Ronya Maccarini,
Daniela Schwendimann



Dezember 2017

| Tag | Datum | Uhrzeit | Anlass |
|-----|----------|-------------------------------------|--|
| Do | 30.11.17 | | 5-jähriges Jubiläum LANDI Neftenbach AG: Verschiedene Attraktionen für Gross und Klein* |
| Do | 30.11.17 | 09:00-11:00 und 13:45 - 15:00 | Advents-Marktstand der Klasse 2a beim Coop in Neftenbach |
| Do | 30.11.17 | 09:30-11:00 | Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Kirche Neftenbach |
| Do | 30.11.17 | 13:15 | Wandernachmittag Frauenverein, Treffpunkt beim VOLG |
| Fr | 01.12.17 | | 5-jähriges Jubiläum LANDI Neftenbach AG: Verschiedene Attraktionen für Gross und Klein* |
| Fr | 01.12.17 | 09:00-11:00 | Advents-Marktstand der Klasse 2a beim Coop in Neftenbach |
| Fr | 01.12.17 | 19:00-22:00 | Spielabend für Erwachsene, Bibliothek Neftenbach * |
| Sa | 02.12.17 | | 5-jähriges Jubiläum LANDI Neftenbach AG: Verschiedene Attraktionen für Gross und Klein* |
| Sa | 02.12.17 | 10:00 | Kreativ-Bazar im Chileträff * |
| Mo | 04.12.17 | 10:00-10:30 | Buchstart mit Geschichten für Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach * |
| Mo | 04.12.17 | 10:00-17:00 | Handwerker-Märt beim Röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi * |
| Mi | 06.12.17 | ab 16:30 | Adventsfenster mit Kamishibai-Weihnachtsgeschichte, Samichlaus, Schutzli und Esel in der Bibliothek Neftenbach * |
| Mi | 06.12.17 | 19:30 | Erwachsenenbildungsreihe: Thema "Ausbau und Intentionen bei Markus - Markus 2" im Pfarrhaus Pfungen * |
| Do | 07.12.17 | 11:30 | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen (Tel. 052 315 45 88 oder 077 417 80 74) * |
| Do | 07.12.17 | 14:00 | Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff * |
| So | 10.12.17 | 17:00 | 2. Advent: Generationen-Nachmittag im Chileträff * |
| So | 10.12.17 | 17:00 | Adventssingen für die ganze Gemeinde in der Kirche * |
| Di | 12.12.17 | 14:00 -16:00 | Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3 |
| Fr | 15.12.17 | 16:00-18:00 | Tag der offenen Tür, neues Forstgebäude, Teggenbergstrasse 11, Neftenbach * |
| Fr | 15.12.17 | 08:00-18:00 | Christbaumverkauf beim Forstgebäude (Sammelstelle Teggenberg) * |
| Sa | 16.12.17 | 08:00-15:00 | Christbaumverkauf beim Forstgebäude (Sammelstelle Teggenberg) * |
| So | 17.12.17 | 17:00 | Krippenspiel für die ganze Gemeinde in der Kirche * |
| Mi | 20.12.17 | 16:30-17:00 | Gschichtezyt: Geschichten und Kamishibais f.Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach * |
| Do | 21.12.17 | 14:00 | Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff * |
| Sa | 23.12.17 | | Weihnachtsferien Schule Neftenbach bis Sonntag 7. Januar 2018 |
| Mi | 27.12.17 | 14:00 | "Auf zu neuen Ufern", Emil Manser zeigt Bilder von seinem Segeltum in der Karibik im Chileträff * |
| Do | 04.01.18 | 11:30 | Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen (Tel. 052 315 45 88 oder 077 417 80 74) * |
| Do | 04.01.18 | 14:00 | Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff * |
| Fr | 05.01.18 | 19:00-22:00 | Spielabend für Erwachsene, Bibliothek Neftenbach * |
| Sa | 06.01.18 | 17:00-19:00 | Christbaumverbränet und Neujahrsapero beim Forstgebäude Neftenbach * |

* weitere Angaben zu diesen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe vom „De Neftebacher“

Regelmässige Anlässe

Dienstags von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr **Café International** im InPoint, Seuzacherstrasse 31, 8413 Neftenbach

Mittwochs und **Donnerstags** von 09:30 Uhr - 11:00 Uhr **Spielparadies Neftenbach** für Kinder bis zum Kindergartenalter in den Räumen der Mosaik Kirche (kostenpflichtig)

Donnerstags von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr **Spielenachmittag** im InPoint, Seuzacherstrasse 31, 8413 Neftenbach

Produktvorführungen

- Staubsauger-Self-Test
- Brotbackmaschine

Kulinarisches

- ab 10.00 Uhr
- Wurst und Brot mit 1 Getränk Fr 3.-
- Glühwein und Punsch (Wein ab 16 Jahren)

Aktivitäten

- ab 10.00 Uhr
- Glücksrad mit tollen Preisen
- Hüpfburg für Kinder
- Lebkuchen verzieren

AGROLA



5 Rappen Treibstoffreduktion

(Gültig vom 30.11. bis 2.12.2017 im Top Shop Neftenbach)

Gratis

- Parkplätze
- Ballone für Kinder

Unser LANDI Team freut sich auf Ihren Besuch



LANDI Neftenbach AG

Zürichstrasse 44
8413 Neftenbach
Tel. 052 305 09 60
Fax 052 305 09 70
www.landineftenbach.ch
info@landineftenbach.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8.00 - 19.00 Uhr
Samstag 8.00 - 17.00 Uhr

TopShop

Montag - Samstag 6.00 - 21.30 Uhr
Sonntag 7.00 - 21.00 Uhr

Jubiläumsangebot

199.-



122-teilig



Werkzeugkoffer mit Rollen 122tlg

Robuster Werkzeugkoffer aus Aluminium, mit ausziehbarem Griff. Mit hochwertigem Werkzeug-Sortiment.
24939

Jubiläumsangebot

5.-



Hobby-Box 15 l

Mit Deckel. Aus Plastik. Transparent.
75091

Jubiläumsangebot

5.-

Für 54 Waschgänge



Colorwaschmittel flüssig 3 l

Propre Suisse. Für 54 Waschgänge geeignet.
10780

Jubiläumsangebot

10.-

8 x 150 cl



Coca Cola 8 x 150 cl

13152

Jubiläumsangebot

10.-

8 x 150 cl



Sinalco 8 x 150 cl

01184

Jubiläumsangebot

5.-



Phalaenopsis

1 Rispen 6+ Blüten

1 Rispe. Mindestens 6 Blüten. Diverse Farben.
36306

Jubiläumsangebot

8.90

10 x 33 cl

100-Flasche



Bier Quöllfrisch 10 x 33 cl

87443

Jubiläumsangebot

20.-

20 x 50 cl

1-Flasche

1-Depot



Lagerbier Feld. Original MW 50 cl

87383



reformierte
kirche neftenbach

KREATIV-BAZAR

SAMSTAG, 2. DEZEMBER 2017
10:00 BIS 14:00 UHR
IM CHILETRÄFF



HANDARBEITEN VERSCHIEDENSTER ART
ADVENTS- UND TÜRKRÄNZE IN GROSSER VIELFALT
HAUSGEMACHTE KUCHEN, TORTEN,
BROTE UND ZÖPFE
AB 11:00 UHR FEINES RISOTTO

Wenn Sie Kuchen, Bauernbrote, Zöpfe usw. spenden möchten, bitten wir Sie, diese am Samstag, 2. Dezember, ab 8:30 Uhr, im Chileträff abzugeben. Herzlichen Dank!

Bazar-Kreativ-Team und Kirchenpflege



WILLKOMMEN IM SPIELPARADIES

Das Spielparadies ist wieder offen.
Hier könnt ihr Hüpfburg springen, Bobbycar fahren, ins Bällebad hüpfen, mit Bauklötzen spielen oder einfach Freunde treffen.

Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag von 9.30 - 11.00 Uhr
Alter: Alle bis zum Kindergartenalter
Preis: 3 Fr. pro Kind / 5 Fr. pro Familie mit zwei oder mehr Kindern
Ort: Untergeschoss Mosaik Kirche Neftenbach
Weitere Infos: www.spielparadies-neftenbach.ch
Für die Aufsicht und Haftung sind wie auf einem Spielplatz die Eltern bzw. Begleitpersonen verantwortlich.

Wir freuen uns auf dich!




**Christbaumverbrännet
und Neujahrsapéro
der Gemeinde Neftenbach**

Samstag 6. Januar 2018
17:00 bis 19:00 Uhr
beim Forstgebäude

Der Gemeinderat Neftenbach lädt Sie alle herzlich zur diesjährigen «**Christbaumverbrännet**» ein.

Beim Forsthaus wollen wir zusammen unsere Christbäume verbrennen und aufs neue Jahr anstossen.

Für die gesangliche Unterhaltung sowie das leibliche Wohl sorgt der Männerchor. Wir offerieren Ihnen Gulaschsuppe und Getränke.

Interessierte können Ihren Christbaum am **Sa. 6. Januar 2018 vor 08:00 Uhr** zum Abholen bereitstellen oder diesen direkt an den Feuerplatz beim Forstgebäude mitbringen.

Die Zufahrt zum Forsthaus ist für den Verkehr ab 16:00 Uhr gesperrt. Parkplätze sind im Pöschentli nur beschränkt vorhanden, wir bitten Sie deshalb, zu Fuss zu kommen.

Für allfällige Brandschäden übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

Gemeinderat & Männerchor Neftenbach

Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu neftiwerbig@gmail.com oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach.

Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- 1 Seite (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- 1/2 Seite (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- 1/4 Seite (89,5 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- 1/8 Seite (89,5 x 59,5 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com
Saskia Landau Stettler,
Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztlicher Notfalldienst Winterthur-Nord

Dezember 2017

| | | |
|----------|--|---------------|
| 02.12.17 | med. pract. P. Delavy, Sulz-Rickenbach | 052 320 91 00 |
| 03.12.17 | Dr. med. F. Stamm, Elsau | 052 363 16 33 |
| 09.12.17 | MedZentrum, Pfungen | 052 305 03 55 |
| 10.12.17 | Dr. med. A. Schindler, Neftenbach | 052 315 24 21 |
| 16.12.17 | Dr. med. M. Patti, Dinhard | 052 336 19 38 |
| 17.12.17 | Dr. med. C. Graf, Sulz-Rickenbach | 052 320 91 00 |
| 23.12.17 | Dr. med. M. Maschio, Elsau | 052 363 16 33 |
| 24.12.17 | Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach | 052 315 18 95 |
| 25.12.17 | Dr. med. A. Thiel, Hettlingen | 052 316 10 20 |
| 26.12.17 | Dr. med. F. Stamm, Elsau | 052 363 16 33 |
| 30.12.17 | Dr. med. A. Demarmels, Seuzach | 052 335 20 20 |
| 31.12.17 | Dr. med. H. Nüesch, Seuzach | 052 335 20 20 |

Die aktuelle Dienstliste ist abrufbar unter www.aerzte-winterthur.ch
Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages dauern.



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach
Auflage 2'560 Exemplare
erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni
und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember

Redaktion und Layout:

Klein Nadine Tel. 052 315 32 10
Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com
Gemeindeverwaltung, „De Neftebacher“, Postfach 332, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/...
Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

Druck:

dietrich + wolf ag druckerei, Oberwinterthur, www.dietrich-wolf.ch

Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe: 10. Dezember 2017

GZA
8413 Neftenbach

DIE POST 

 seit über **40** Jahren

Fassaden - Renovationen
Alles unter einem Dach.
www.kurz-ag.ch
Neftenbach 052 315 21 11

kurz

Fassadenrenovationen, Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

TREPP
HAUSTECHNIK  **SANITÄR** www.trepp.ch **HEIZUNG**
HETTLINGEN 052 305 14 14 SEUZACH

- > Bad - Sanierung und Umbau
- > Boiler - Einbau und Entkalkung
- > WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur
- > Heizung - Wärmepumpe - Ölkessel - Radiatoren

Malergeschäft
Zürichstrasse 11
8413 Neftenbach

 **Gurtner-Schori**

Heidi Gurtner 079 420 07 79
Roland Schori 079 661 35 73
E-Mail maler.schori@gmx.ch


ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
immobilien in guten Händen - seit 1984

«Der Verkauf Ihrer Immobilie ist Vertrauenssache. Wir sind Ihre Experten für Immobilien.»

Manuel Anderegg Telefon 052 245 15 45 Heinz Bächlin
www.anderegg-immobilien.ch • Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen - lokal verankert, regional vernetzt
Inhaber: Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Einsteigen und sich zu Hause fühlen

NISSAN
Embrach

NISSAN-Partner fürs Zürcher Unterland
Garage Kolb AG
8424 Embrach
044 865 02 44
garagekolb.ch



 **hermann** Car-Reisen
Tellstrasse 2, 8400 Winterthur
Tel. 052 212 00 80 

Weihnachtsmärkte 2017

| | |
|---------------|--|
| Ab 01.12.17 | Stuttgart, Esslingen, Colmar, Strasbourg, Elsass |
| So 17.12.17 | Winterzauber im Europa-Park |
| 27.+ 28.12.17 | Spengler Cup Davos |
| Ab 25.11.17 | Winti-Skiexpress (Davos, Lenzerheide, Montafon) |

Abfahrten in Neftenbach, VOLG, Garage Hermann oder Winterthur
Alle Infos finden Sie auf unserer Website (Anmeldung erforderlich)
www.hermann-car.ch, www.christkindlmaerkte.ch, www.winti-skiexpress.ch